

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Neumann, Neudruck: Fr. Gerdtsche in Dresden.

Veränderung des Preises...
Der Preis eines...
Der Preis eines...
Der Preis eines...

Veränderung des Preises...
Der Preis eines...
Der Preis eines...
Der Preis eines...

XXII. Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierey.
Für das Beilagen: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politisches.

Bravourstücke tragen, wenn sie gelingen, dem kühnen Unter-
nehmer rauschenden Beifall ein. Mühselig sie, so macht man ihn
für die aufgewandte vergebliche Mühe und die verschwundenen Opfer
verantwortlich. Bestes ist das Schicksal Suleiman Pascha's. Er,
der die Montenegriner mit wuchtigen Schlägen zu Boden geschmettert,
bleibt es für ebenso möglich, sich mit gefälltem Bajonnet der russischen
Schergen auf dem Schiffsplatze zu bemächtigen und sich geradezu
gewaltthätig eine Straße über den Balkan zu bahnen. Er ist dabei
unterlegen. Umsonst führte er 4 Tage hintereinander seine müthigen
todesverachtenden Schaaren in Angriffen, die nach Duzenden zählten,
gegen die verberberpeinenden Rebouten der Russen vor. Auch diese
kämpften heldenmüthig und mit der sie auszeichnenden jähren Dauer-
haftigkeit. Trotz der natürlichen Ueberlegenheit, die ihnen die
Troxain-Vorteile boten, sind auch bei den Russen die Verluste, wie
das offizielle Telegramm sagt, groß. Wie mag erst unter den
Türken der gewaltige Schnitter Tod geschickt haben! Vor Kurzem
hatte der Temps-Correspondent den Truppen Suleiman's folgendes
Zeugnis ausgefertigt:

„Ich muß der Mannsjucht des größten Theiles des von
Suleiman Pascha befehligten Heeres Gerechtigkeit widerfahren
lassen. Dieses zum größten Theile aus Regularien bestehende
Heer hat den Belagerung in Montenegro hinter sich. Es kam vor
einem Monat aus Antvort; seine Landung fand in Dedeagatsch
statt, von wo es mit der Heiligkeit nach Adrianopel und dann
nach Karabunar gebracht wurde. Diese regulären Soldaten,
in der Stärke von 40-45,000 Mann, haben als Bekleidung
nur alle zerfetzte Uniformen, als Schuhzeug nur Luchsen
und Lederhäute, als Nahrung Zwieback, manchmal Reis und
Kaffee. Die Sonne ist glühend, die Trappen lang, das macht
ihnen Nichts aus; diese armen Leute haben im Wesen gekämpft,
sie kommen trocken Durst, um im Ofen der europäischen
Türken den Erdboden zu bestreuen. Sie sind gekommen, um
sich zu schlagen, was liegt ihnen an der Kälte und dem Regen
der Wälder, der Hitze oder Dürre der Ebenen. Sie marschieren,
ohne sich zu betageln, geben, wozu man ihnen befehligt, und
sterben in der Hoffnung eines besseren Loses, des Paradieses
Mohammed's. Die Bewohner von Adrianopel und die Consuln
haben dem Ober-General beim Durchmarsch der Truppen ihre
Verwunderung für das gute Verhalten und die Mannsjucht
der Soldaten bezeugt, welche während des letzten Winters
denhaft den Unbilden der Jahreszeiten und den währenden
Angriffen eines müthigen Feindes widerstanden.“

Mit solchen Kriegern traute sich Suleiman das Schwerste zu.
Er erwartete nicht, daß, als die Russen den Schiffsplatze ungefähr
vor einem Monat fortzogen wollten, dies ihnen ebenfalls nach meh-
reren Kämpfen und erst dann gelang, als eine ihrer Colonnen,
welche über den Hanli-Bos in das Rasanli-Beden vorgebracht
war, in dem Rücken der Verteidiger des Schiffs-Platze erschien.
Diese Art, sich ein Schlachtfeld zu öffnen, ist für Suleiman Pascha
ein nachahmenswerthes Beispiel offenbar nicht gewesen. Er hat den
Platz vermittelst des Bajonnet-Angriffes zu forciren sich getraut und
hierauf den Haupt-Accent gelegt, weniger auf die Nihilie Osman's
und Mehemed Ali's. Diese beiden Pascha's, das steht nunmehr fest,
begannen gleichzeitig mit Suleiman ihren Angriff; die Spitzen ihrer
siegreichen Heersäulen schloßen sich in Tirnowa die Hand reichen.
Dieser hohe Plan brach sich an der Standhaftigkeit der tapferen
Russen auf dem Schiffsplatze. Zwar berichten die Türken von
einem großen Siege Mehemed's bei Osmanbazar; dieser Sieg jedoch
hatte für Mehemed nicht die Folge, daß er als rettender Engel im
Balkan erscheinen und den Russen am Schiffsplatze in den Rücken
hätte fallen können. Ebenso suchte Osman von Plewna aus seinem
Armenaden im Balkan zu Hilfe zu kommen, er brang jedoch nicht
über Seloi vor. Die Russen, überall angegriffen, haben Anerken-
nenswerthes in der Verteidigung geleistet. Ihre letzten Retorten
unter Madachy mußten eine Strecke von 8 deutschen Meilen empor-
klettern, um die bei der Verteidigung der Schiffs-Platze ermat-
teten russischen Mannschaften abzulösen. Noch wäthen, wie es
scheint, diese blutigen Gefechte; die Türken werden sich durch die
Abwehr ihrer ersten Angriffe voraussichtlich nicht entmuthigen lassen,
sondern ihren concentrirten Angriff von drei Seiten fortsetzen.
Den Russen kostet die Abwehr der türkischen Angriffe ersichtlich so
viel an Kraft und Menschen-Material, daß sie zunächst kaum im
Stande sein werden, die Verfolgung einzutreten zu lassen. Die nächste
Frage ist jedoch, ob die Entsendung der Madachy'schen Truppen in
den Balkan zur Verteidigung des Schiffsplatze nicht die Russen
in Bulgarien, welche dem Vordringen Osman's und Mehemed's
gegen Tirnowa wehren sollten, erheblich geschwächt habe. Der tür-
kischen Kriegsführung kann nichts für ihre allgemeine Offensive wil-
kommener sein, als wenn sich so viel als möglich russische Streit-
kräfte in den Kampf am Balkan verheizen und die Hauptarmee der
Russen namentlich den Stößen von Masgrad und Gali-Djuma her
nicht mit der nötigen Kraft begegnen kann. Mehemed Ali bestätigt
den Sieg seiner Armee in einem blutigen und für die Russen ver-
lustreichen Gefechte bei Gali-Djuma, dem ohne Zweifel nun auch
ernste Kämpfe bei Plewna und Masgrad folgen werden.

Trotz aller trüblichen Erfahrungen, welche Marschall Mac
Mahon auf seiner Reise in Cherbourg gemacht hat (Näheres siehe
Tagesgeschichte), ist er entschlossen, sein Heil in weiteren Ausflügen
nach dem Süden zu versuchen. Er ist außer sich über die ihm an-
gekauften Beschimpfungen; aber was muß sich andererseits sein
Kriegsminister, General Berthaut, für Beschimpfungen von Mac
Mahon's Freunden gefallen lassen? Die Misachtung des obersten
Chefs der Armee wird von dem Beiblatt Mac Mahon's, dem
„Figaro“, geradezu gepöbeln. Der „Figaro“ behauptet, daß
Berthaut ein Bureaucrat, Murkel und finstler sei, daß er sich alle
Generale der Armee entfremde, namentlich den belannten General
Ducrot, der ihn doch erst aus seiner Verborgenheit hervorgezogen
habe, und daß er Zwietracht in das Heer trage und unfähig sei,
Frankreich vor schweren Krisen zu bewahren. Die Wahrheit ist,
daß Berthaut sich jedem Staatsstreiche widersetzt, der „Figaro“ aber

und die Bonapartisten Mac Mahon zum Staatsstreiche drängen
wollen.

Das Neueste im Deutschen Reiche ist, daß jetzt der Cultur-
kampf gegen die Madonnen eröffnet werden soll, nämlich die Wald-
Sumpfs- und Wiesen-Madonnen, wie sie in Wäldern und
Dietrichswalde jetzt die so scandalösen Processionen und Wallfahrten
hervorrufen. Diese angeblichen Muttergottes-Erscheinungen sind
allerdings ein die Intelligenz unseres 19. Jahrhunderts tief be-
schämender Scandal, und jeder Wallfahrer zu diesen Betrugshau-
plätzen stellt sich ein trauriges Krummhalszeugnis aus. Es ist ferner
wahr, daß die Muttergottes-Bilger Zeit und Geld auf eine recht
alberne Weise vertrödeln. Habt Ihr Weibes im Ueberflusse, so sacht
Euch auf die Eisenbahn und seht Euch ein schönes Stückchen Erde
an, eßt und trinkt dabei und laßt Euch nicht von betrügerischen
Pfaffen für Euren kindischen Aberglauben auslachen und ausplün-
dern! Aber wenn man durch Gendarmen den Zutritt zu den Wald-
und Sumpfs-Madonnen verbieten will, so fürchten wir, erreicht man
das Gegenheil von dem Beabsichtigten. Alles Verbotene reizt,
warum nicht auch verbotener Unfinn und Aberglaube? Vergesse
man nicht, daß der Aberglaube auf religiösem Gebiete nicht der
einsige dieses Jahrhunderts ist. Der Heilmittelunfinn blüht auch,
der Schwindel mit dem Milliardenfugewerke auch sonst ganz
kluge Köpfe, man schwort auf die Wahrheit der Gründungsprospecte.
Man kann doch nicht einen Straßparagrafen machen etwa des
Wortlautes: „Wer eine Madonna sieht oder gesehen haben will,
oder wer sich von seinem Wohnorte entfernt, um einer solchen an-
sichtig zu werden, wird mit Gefängnis nicht unter zwei Monaten
bestraft.“ Ein solcher Paragraph würde sicherlich nicht minder die
Gefängnisse mit Menschen, wie Wald, Feld und Wiese mit
Madonnen füllen! Laßt man die Dummeit sich geben! Sehe
man leblich darauf, daß Wallfahrtsorte keine Bruststätten des
Lasteres oder von ansteckenden Krankheiten werden; wer aber sonst
an die Erscheinung einer Baum- oder Wiesen-Muttergottes glaubt,
den lasse man sich ruhig blamiren.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 25. August. Der „Reichsanzeiger“ schreibt: Die
kaiserliche Regierung erhebt von den Cabinetten aller mit der Porte
in Beziehung stehenden Großmächte die Mittheilung, daß ihre Ver-
treter in Konstantinopel beauftragt seien, sich den Vorstellungen
wegen grausamer Behandlung gefangener und verwundeter Russen
unter Berufung auf die Genfer Convention anzuschließen. Zu dem
gleichen Schritte sind, nach den bisher vorliegenden Nachrichten,
auch die Vertreter Belgiens, Hollands, Schwedens und Portugals
ermächtigt.

Locales und Gossip.

Um St. Maj. den König vom Jagdschloß Hubertsburg
bei Wermisdorf von dort abzuholen, sind vorgestern Nachmittags
J. W. die Königin und die Schwester des Königs, die Frau Herzogin
von Genua, K. S., nach Wermisdorf gereist. Man erwartete
am gefrigen Abend die hohen Herrschaften sämmtlich in
Wilnitz zurück.
Die durch den Tod des Vicepräsidenten Siegmund erledigte
Stelle eines Vorsitzenden im Civil-Senate des Ober-Appellations-
gerichts dürfte, obwohl dieser höchste Gerichtshof nur noch zwei Jahre
bestehen wird, demnächst bald wieder besetzt werden. Die Geschäfts-
gang erheischt eine solche Maßregel unbedingt. Man bezieht und
den Herrn Ober-Appellationsrath Böschmann als denjenigen, der
vermöge seiner wissenschaftlichen Leistungen die nächste Anwartschaft
auf die Vicepräsidentenschaft des Oberappellationsgerichts habe.
Der Genannte hat sich durch mehrere Werke über das Civilrecht einen
höchst geschätzten Namen unter den Juristen Deutschlands erworben
und hat sich speciell in einer Controverse über das sächsische Civil-
gesetzbuch mit dem österreichischen Justiz-Minister Dr. v. Unger, in
welcher er Sieger blieb, als einer der tüchtigsten Kenner des Civil-
rechts erwiesen.

Dem Postkassner Eduard Wolf in Dresden wurde das
allgemeine Ehrenzeichen verliehen.
Der verstorbenen Commerslenoth Max Hauschild hat
der kaiserlichen Kinderpensionat ein Vermächtniß von 3000 Mark
ausgesetzt.

St. L. S. der Prinz Friedrich Carl von Preußen hat die
Postlieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen, die Herren
August Heilmann Söhne in Wilmig auch zu höchst Seinen Post-
lieferanten ernannt.

Die seit dem November 1876 provisorisch bestehende Ein-
richtung, das Landpost-Verkehr in der Gegend von Teplitz
bei den nächstgelegenen Telegraphen-Anstalten benutzt werden
sollen, hat sich derzeit bewährt, daß die Belbehaltung dieser Ein-
richtung angeordnet worden ist.

Nach einer von der „Frankf. Ztg.“ über die Gesundheits-
Verhältnisse in den Großstädten veröffentlichten Tabelle ist unter
den europäischen Städten, welche über 100,000 Einwohner zählen,
die Sterblichkeit am geringsten in Frankfurt a. M. Dort
beträgt die im Durchschnitt berechnete Verhältnißzahl der Ge-
storbenen bei einer Einwohnerzahl von 117,508 jährlich nur 21,8
von 1000 Einwohnern, während die schlimmst stürzte Stadt
Praag ist, wo bei einer Einwohnerzahl von 178,870 der Pro-
centatz der Sterblichkeit 45,6 beträgt. Unter Dresden ist eine
der am besten stürzten Städte; bei einer Einwohnerzahl von über
200,000 beträgt der Sterblichkeits-Procentatz nur 25,4; Berlin,
Wien, London, Hamburg, Köln, Paris,
Rom etc. weisen sämmtlich viel höhere Mortalitätsprocenten auf.
In Leipzig, allerdings nur mit ca. 140,000 Einwohnern, be-
trägt die Verhältnißzahl der Gestorbenen nur 23,2, in London
mit über 3/4 Millionen Einwohnern nur 22,9.

Am Freitag beginnt in Preußen die Niederjagd in
ihrem ganzen Umfange. In einzelnen preussischen Regierungs-
bezirken nimmt die Jagd auf Gänse, Rebhühner, Fasanen, Kurr-,
Wies- und Gabelwild am 24. August, in anderen am 27. August,
im königlichen Sachsen auf Rebhühner am 1. September,
auf Gänse am 1. October ihren Anfang; somit befindet
sich außer dem weiblichen Gock, Dam- und Medwilde,

solche dem Dachs nun das gekammte Bild in der Aufsicht
zeit, die für die Rotwildere, Damthiere und Wiesen erst am
16. October beginnt. Im Allgemeinen wird dies Jahr auf eine
ausgezeichnete Jagd zu rechnen sein, denn nach den vorliegenden
Berichten sind Rebhühner und Gänse gut gerathen, der Rothwild
und der Fuchs hat durch reichlichen Junatz sich gut verhalten,
ebenso günstig ist die Vermehrung der Fasanen, der Kurr- und
Wiesentiere und an Wildenten sieht es ebenfalls nicht.

In Göttingen hat sich am 24. d. ein Unglück ereignet,
welches nicht wenig Schrecken erregte. Die Frau des Wä-
rmeleiters Kauschert hatte zum Wittern die Wärmekammer
bereitet. Kurze Zeit nach der Abreise waren Kauschert und
seine Frau - Weibchen, während der Verabschiedung schwer erkrankt
ins Hospital gebracht werden mußte; das 10-jährige Tochterchen
Kauschert's hatte von den Mäden nichts gegessen und blieb ge-
sund. Ueberhaupt reichte sich Niemand das Unglück zu erklären;
die Frau begann aber sofort die Untersuchung und ließ sich
das Bild herausnehmen, das Frau Kauschert bei der Wärmekammer
in der Nähe gelassenen Tasse eine weiße Masse, die sie für Mehl gehalten haben muß, mit herübernahm, die aber
Kauschert war. Am Nachmittag gegen 5 Uhr wollte sich die
Kauschert'sche Familie Kauschert, die außerhalb des Kauschert'schen
Hauses wohnte, und Mäden erholten hatte, seine aushändigen,
als glücklicherweise die Mädel erkrankten und die Mädel confis-
ciren. Einen anderen Schrecken hatten die Bewohner Göttingen dadurch,
daß bei einem Felssturz, Namens Wupp, trübseliges Felsch
gefunden ward. Obwohl er verheerete, nichts davon verkauft zu
haben, sind doch viele Kunden Wupp's vor Göttingen.

Unter schönem zoologischen Garten ist in diesen
Tagen wieder reich besetzt worden. Wadsworth gedenkt sich
der Generaldirector Eugen Admer von hier gezeigt, indem
er heute 1500 Mark dem Garten schenkte, um für diese Summe
einer oder mehrere Thiere anzukaufen. Das ist eine hochzu-
erkennende Unterstützung, aber auch sehr kostspieligen Unternehmern.
Gleditsch ist eines wohl vielfach von wohlhabenden Gönnern des
Gartens gedegten Tribuns gedacht, nämlich der Annahme, daß
man dem Garten nur Thiere in natura zum Geschenk machen
sönne. Der Verwaltungsrath nimmt den so dankbar baare
Summen entgegen, mit denen er dann ganz nach den Bestimmungen
des betreffenden Geschenkhebers verfährt. Wohlthätige Geschenke
an Thiere gingen dem Garten ausserdem noch zu dem Herrn
Stadigunsbiller Kauterbach in Wilmig zwei Wädhühner, vom
Hl. Vermessungs-Ingenieur Herrn Hermann Weidmann in Oelb-
ein Leinwandstückchen, von Herrn Kaufmann Hausmann in Frei-
berg ein Japaner-Kisse (Meerzage) und von Herrn Kaufmann
und Habelbesitzer Souerzart von hier eine schöne, edle Wädh-
pömbin. Hier geboren wurden in diesen Tagen ein Lama,
verheerliche Hirsche, Fasanen, Tauben, Braun- und andere Enten.

Die Direction der Sächsischen Ausstellung hat
außer den schon besprochenen vier schönen Hauptgewinnen (im
Werthe von 1500, 1000, 750, 500 Mark) der Lotterie nummern
auch die Objecte für die weiteren Gewinne (im Werthe von 350,
200, 150, 100, 75, 50, 30 bis herab zu 2 Mark) deilimnt, resp.
angekauft. Wir finden durchweg nur praktische, werthvolle und
wirklich brauchbare Dinge, als Mikroskope, Mineralienlam-
pungen, Anschauungsvorlagen für den Unterricht in der Natur-
geschichte, Turngeräthe für Haus und Garten (darunter ein ver-
stellbarer Tramparren), Reizeuge, Mal- und Zeichenartikel,
Aquarien, Färbliche Spiel- und Beschäftigungsmittel, Cigar
Wickel's herrliche Werke für die Jugend, die jeden Gewinner
aber vor Allem das damit besetzte Kinderberg hochverehren
werden, werthvolle Bücher und diverse Prachtwerke von ver-
schiedenen Berlegern, Handbuchbände und Kinderliteratur,
das prächtige Landgut, den großen Herdellall, aus dem man,
wie ein Knabe kürzlich sich äußerte, Abends die Wädh heraus-
sthan und sich selbst hineinlegen kann, allerlei Kinderwädh, Stoff
analyse für Knaben und Mädchen, praktische Kinäde (gestrichelt und
geböhelt), Kinderwagenbeden in den Augen unschuldigen Her-
ben etc., Kinderbettstücken, Kinderwädh, Kinderwagen, Werkzeu-
fäßen, Kleidermaaren zum wirklichen Gebrauch, Messer, Tafel-
servier, Weste, Wädh etc. Jedenfalls wird die praktische
Auswahl der Gewinne der Direction noch manches Wädh
(à 1 Mark) verkaufen helfen.

In diesen Tagen war ein auf der Klammstraße wohnhaft
vierteljähriges Mädchen ver schwunden. Es hatte im Kauf-
mannshausen etwas holen sollen, war aber nicht zurückgekehrt.
Viele Suchen, auch die Anzeige an Polizeistelle blieb vergeblich.
Am dritten Tage erzählt bei den Eltern der verlorene Knabe
die in Wilmig wohnende Wädhfrau, sie habe vor drei Tagen auf
der Nordgrundstraße ein kleines Mädchen schlafend gefunden,
und da es nicht zu sagen gewußt, wozu es gehört, mit nach
Hause genommen. Die glückliche Mutter, die in der Verfolgung
ihre Knabe erkannte, eilte sofort nach Wilmig und holte es zurück.
Der zu Wilmig wohnende blühende Färbelmeister, beson-
derer Schachintendenz, haben will, oder auch im Fahren sie kultivirt,
denk jetzt an den Bezug solcher. Herr Kunstgärtner Gamm,
Königsbaderstraße 95, hat aus dem Haag sich ein sächsisches
Sortiment kommen lassen und giebt jede Quantität ab.

Wurde fallchen in Wilmig ankommen neuerdings
hier auch durch Guck hergestellte prax. Entbalter-
hände von Finn vor. Dieselben klingen zwar dem Hinwerfen
auf eine Tafel nicht so verächtlich dumpf wie aus Viel gefestigte
Paisfäße, sind aber an dem glatten Rande sehr leicht erkennbar.

Seit der Reise von Jagen, wo auf dem Wädhbauer
(Tommerberg) ein Dresdner tüchtiger Wädh, Herr Grauer,
angezogen ist, hat die Reguarrung und Verwaltung dort oben
sich immer besser gestaltet, und zwar unter großen Opfern des
Unternehmers. Die Wege sind jetzt vorzüglich im Stand, die
Verwaltung dieses „Königs der böhmischen Berge“ sehr erleichtert.
In einem Teplitzer Schriftchen ward jüngst die Geduld des
Dumdböthchen Ausdruck kritisiert, der den Wädhbauer die
vierteljährliche Aufsicht der Welt genannt haben soll. Wie können
dieses Frage authentisch entscheiden. Eine in Dresden lebende
Dame, Frau Adolat Dr. W., stand in ihrer Jugend - wohl
1837 - einst auf dem großen Wädhbauer und brach in
Worte des Entzückens aus, als sie die unten prägnante Landschaft
erschah. Sie war mit ihrem Eltern hinaufgestiegen und die Ge-
schichte hatte sich verkreut. Dem neben ihr stehender Herr
schädelte freudlich zu der von dem jungen Wädhchen geborenen
Beschreibung und replizierte: Wohl ist es auch hier schön; wenn Sie
aber in nächster Wädh eine noch entzückendere Herrschaft
genießen wollen, so befehlen Sie dem Wädhbauer Wädh
in der Nähe von Teplitz. Erst im Heruntersteigen erfuhr
Frau W. von ihrem Vater, mit Wem sie gesprochen hatte: Es war
Alexander von Humboldt.

Gestern Nachmittag plakte in der Landhausstraße plötzlich
ein Wasserrohr und wurde die dabei jetzt ausgegrabene
Schleusenrinne abgebaut unter Wasser gelegt. Es gelang erst
nach geraumer Zeit, den Zubrang des Wassers durch Abperrung
der Leitung zu hemmen.

Familiennachrichten.

Gebohren: Ein Sohn: Gust. Weger in Weichsfeld. Eine Tochter: Jul. Bild. Kretsch in Neu-Weichsdorf. Verlobt: Anna Wypoldt in Weichsfeld mit Adolph in Weichsfeld. Ein Sohn: Emil Schaefer in Weichsfeld. Aufgebote: Kaufmannslehrling, J. Dittich, Brautg. v. Meis, mit A. G. Scheibauer, Kaufmanns-L. D. Weichsfeld...

Verlobt: Friedr. Traugott Woll mit Marie Ther. v. W. Ring, geb. Wundt in Weichsfeld. Ein Sohn: Carl Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Therese Meinhold, geb. Froeschel mit Robert Zeldner, geb. Wipring in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Verlobt: Carl Richter, geb. Schuberger mit Pauline Richter, geb. Schuberger in Weichsfeld.

Dank.

Zurückkehrt vom Grabe unserer so unerwartet schnell dahinscheidenden, unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Bräutigams, des selbigen im Kurort Schwelger Wäbke beschäftigt gewesenen

Ernst Ehrst,

fassen wir und gebungen, allen denen, welche und durch Wort und That ihre innige Theilnahme bewiesen haben, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank gebührt Herrn Dr. Reitsch für seine aufopfernde Thätigkeit und für die freundliche Unterstützung, die er uns in diesem Augenblicke am Krankenlager mit tröstlichen Worten zu Theil werden ließen. Der selbigen Dank auch Herrn Pastor Weilmann für seine zu Herzen gehenden tröstlichen Worte, sowie auch dem Herrn Lehrer mit seiner Schulfamilie für die erhebenden Gesänge, ebenso dem Militärverein zu Rosenthal, welcher ihm als Kamerad ein wahrhaft ehrenvolles Geleite gab, was durch die herrliche Feiernmusik noch erhöht wurde. Innigen Dank allen denen von uns und fern, die durch Blumen, aber auch reichen Blumensträußen, sowie durch Briefchen, Karten und andere Beweise der Theilnahme sich an unserer Bitte angeschlossen haben. Dies Alles wird uns und unsern Angehörigen ein bleibendes Andenken sein. Gott möge alle vor uns abliegenden Angelegenheiten bescheiden. Die trauernden Hinterlassenen. Rosenthal, Dresden, Struppen.

Bekanntmachung und Dank!

Am 22. d. Mts. nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren. In demselben Jahre nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren. In demselben Jahre nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren.

Oscar Langer

Im Alter von 20 Jahren. In demselben Jahre nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren. In demselben Jahre nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren.

Dank.

Für die so reichlich bewiesene herzliche Theilnahme und reichen Blumensträußen meines unvergesslichen Sohnes und unversorgten Kindes Emil Pätz, die edelste Beweise von lebenden Verwandten, Freunden und Bekannten, seinen Schülern, Brüdern, sowie dem geehrten Bewahrverein ebenfalls für den ererbenden Gehalt und dem Herrn Pätz, wobei für die am Grabe gesprochenen Trostworte in den vielen den herzlichsten Dank.

Die Familie Pätz.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Verloren.

Verloren. Eine neue Metze, 5 Mtr. lang, ist verloren worden von der Weichsfelder, Antonopler, Weichsfelder, Kaufmanns-Institut und von da nach Weichsfeld. Der ersuche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Weichsfelder, bei Herrn Ulrich u. Müller.

Steinbrucharbeiter.

so genannte „Poffier“, zum Vorarbeiten der Plastersteine, werden gesucht in der Neumühle zu Leubus d. Kommissar in Seiden.

Zöpfer.

8 gute Ofenseher finden sofort Arbeit bei H. Busche, Zöpferstr., Ellenstraße 17.

Miedererschles. Central-

suchende Handlungs-Geschäfte und Handbills-Geschäfte. Den Herren Kaufleuten (Beimhändlern) empfehle ich die besten Handbills-Geschäfte bei besten Bedingungen. Preisung, Vergütung und Vergütung. Preisung. Preisung. G. Dietrich.

Gebildete, überläufige und thätige Hauswirthschafterin

findet zur Vertretung der Hausfrau auf einem kleinen Gute Stellung. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung, des Alters u. unter „Landwirthschafterin“ in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Concomit. Wirthschafterin

aus emphyten über ihre Verabreichung und nicht zu lang, wird zum baldigen Eintritt auf ein Rittergut bei Weichsfeld gesucht. Anmeldeunten unter A. B. 100 postlagernd Weichsfeld eiden.

Geprüfter Heizer.

Zu einer Ecomobil Drechselschleife wird sofort ein geprüfter Heizer, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, aufgenommen. Hieraus Resultate wollen sich bei der Ecomobil-Verwaltung von Herrn Aug. Fichtel-Söhne, Turn, Teplitz, melden.

Sammler, Ablieferer,

verlangt in der Hauptexpedition des fünfjährigen-Blattes, Leipzigerwaldstraße 9, Ecke der Marienstraße.

Ein junger Mann,

gegenwärtig noch in Stellung, sucht, gestiftet auf die besten Zeugnisse, zum 1. October, auf Wunsch auch früher, eine Stelle als Verkäufer oder Lagerist in der Galanteriewarenhandlung. Gehalt, Off. in die Exp. d. Bl. unter P. P. 0.

Ein unabhängiger

Defonon u. Schirrarbeiter in angenehmen, stillen, geräumigen, hellen und erdungsreichen, reinlichem Hause auf einem Rittergut oder sonst in einem angenehmen Hause. Selbiger kann sofort oder später antreten. Offerten unter G. G. Oekonom bis zum 1. September in der Expedition d. Bl. abg.

Ein Brenner,

der sehr nach versteht, sucht Stellung, sei es landwirthschaftliche oder Dampf-Brennerei. Gehalt, Off. unter K. A. 100 in die Exp. d. Bl.

Ein junger Mann

mit feiner Repräsentation, vorschriftlichen Referenzen, gründlicher Kenntniss der englischen Sprache in Wort und Schrift, sowie praktischer Geschäftserfahrung, sucht entsprechende Stelle. Verleihe, gegenwärtig in einem Defonon als Manager eines weltbekannten, würde einen angenehmen Posten acceptiren, jedoch eine Verabreichung vorziehen. Gehalt, Offerte unter L. P. 25 an Hansenstein & Vogler, Prag.

Als Wirthschafterin

wünscht ein anständiges Mädchen, welches die deutsche Sprache versteht, in häuslichen sowie in Kantarbeiten bewandert ist, sofort Stellung. Gewürte Aufträge werden unter W. H. 100 lagernd Hauptstadt eiden.

Ein Lagerist,

welcher 9 Jahre in einer der größten Conditorenhandlungen thätig, sucht Engagement. Off. Offerten niederzuliegen bei Herrn Antrae, Johannisstraße 24.

Ein Schneiderin,

die nach theoretischem Grund verarbeiteter Gärtner, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stellung. Gehalt Offerten unter E. A. 10 bei der Expedition d. Bl.

2 junge Damen

haben Gelegenheit, sich sofort als Verwalterinnen auszubilden, ebenso findet ein Lehrling baldige Stellung. Meldungen bitte Sonntag Vormittag 10-11 Uhr. Eleganter Schiefinger, Mannstr. u. Wroten aeren, Weichsfeld 1, 1.

Lehrling

für eine Kunstschneiderei-Manufaktur gegen möglichst geringe Gehaltsbedingung. Off. unter G. A. 45 in die Exp. d. Bl. eiden.

Malergehilfen,

thätige Arbeiter, werden gesucht Johann Goldschmidt, Seidenstr. 24.

Ein 1. anständ. Mädchen, im Schneidern, auch Nähmaschinenarbeiten, bis jetzt bei den Eltern im Schnittwaaren-Geschäft als Verkäuferin thätig, wünscht zum 1. October e. Stellung in einem Dresdner Geschäft. Offerten unter P. H. 2 post. Goldberg i. Schl. erb.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Photographie

Ein verheiratheter Copirer, auch in der Aufnahme bewandert, sucht anderweitig Engagement. Gehalt, Off. unter W. W. X. 2 in die Exp. d. Bl.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein geb. junges Mädchen,

welches lange Zeit in einem Geschäfte u. Kurzwaaren-Geschäfte thätig und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. October, oder früher nach Engagement. Gehalt, Off. unter H. 50 Hauptstadt niederzuliegen.

Ein grosses Geschäftslocal

in separatem Comptoir, in guter Lage, ist per 1. Januar 1878 für 1600 Mark zu vermieten. Dasselbe würde sich auch für ein feines Engros- oder Commissionsgeschäft vorzüglich eignen. Näheres am See 11.

Freundliche Wohnungen,

48-52 Thlr., per 1. Octbr. zu vermieten in Weichsfeld, Weichsfelderstr. 11 u. 13. Omnibus-Platz.

Wohnungen

von 60 bis 100 Thlr. Meißnerstr. 5. Quokun 1 ertheilt Frau Döhrer, Souterstr.

Zu vermieten: in gedünsteter

3 Tage Paradies eine Etage (3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10) mit herrlich. Aussicht. Preis 100 Thlr. (Post). Weichsfelderstr. 4, in der Parterre mit Garten. Gehalt, Off. unter W. W. X. 2 in die Exp. d. Bl.

Zu vermieten: in gedünsteter

3 Tage Paradies eine Etage (3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10) mit herrlich. Aussicht. Preis 100 Thlr. (Post). Weichsfelderstr. 4, in der Parterre mit Garten. Gehalt, Off. unter W. W. X. 2 in die Exp. d. Bl.

Billige Coats sind zu verkaufen: Gotta, Kirchstraße Nr. 3, neben der Siegel.

Eine Wohnung, die 2. Et. separiert, wird in ungenirtem Hause sofort oder Michaeli zu mieten gesucht. Herr B. Z. Expedition d. Bl. erbeten.

Von einem ausführenden, den besseren Ständen angehörenden Ehepaare wird ein hässliches

gesundes Kind kürzester Geburt - Mädchen - an-adoptieren gesucht. Unerbittungen sollte man unter A. 105 in die Adress-Expedition dieses Blattes, große Klosterstraße 5, niederlegen.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme unter Veranschaulich. d. Frau H. Preuser, Sebnitz, Dresden, am See 33.

Grundstücks-Verkauf. In nächster Nähe Dresden (Pöhlitz) ist ein kleines Grundstück, bestehend aus Garten, Haus und Wäldchen, billig zu verkaufen, auch würde sich selbiges zu Geschäftszwecken oder Wohnzwecken eignen. Zur Uebernahme sind ca. 1000-1000 Tdr. nöthig. Näheres zu erfahren gr. Klosterstraße 5, Expedition d. Bl.

Zauschgeschäft. In einem Hause bei Frankfurt a. M. ist ein villa-artiges Hausgrundstück an ein Hausgrundstück in Dresden zu vertauschen. Off. unter H. K. 392 Exp. d. Bl. erbeten.

Grundstück mit Materialwaarenhandel sofort veräußert. Sehr rentabel. Preis 2000 Tdr. Näheres zur Erweiterung. Herr X. Y. Z. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Mühlengrundstück wird auf ein Hausgrundstück mit Restauration in einer Garnisonstadt getauscht. Näheres gr. Klosterstraße 5, Expedition d. Bl.

1 Mühlengrundstück mit 40000, auch Wasser, an Geb. 34 Acker g. Feldern, vollst. Inventar und Fruchtb.

tauscht auf ein anderes Mühlengrundstück, aber ohne Feld, wenn möglich mit Wasser. Off. mit genauer Angabe nimmt entgegen F. Ulrich, Grimma.

Ein Landgut in W. Schlei, mit circa 250 Morgen Areal, incl. 60 Morgen Acker, neuen Gebäuden und schwerer Boden, ist wegen Alter des Besitzers zu verkaufen. Näheres Auskunft gibt der Gutsherr Puschmann in Kangeröder bei Sagan, Schlei.

Lothgerberei-Verkauf. Ein Haus in Pöhlitz, in unmittelbarer Nähe des Marktes gelegen, in welchem sich bisher seit die Vorjahre betrieben wird, welches sich aber auch verhältnißmäßig zum Verkauf eignet, da im Cr. viel Schutzabgaben, ist Veräußerung halber mit sämmtlichen zur Lothgerberei gehörigen Einrichtungen sofort zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilt der Besitzer

Grundstücks-Verkauf. In schöner Lage bei Pöhlitz, nahe Dampfbahn und Eisenbahnstation, ist ein kleines maassiges Haus mit 1/2 Scheffel Garten und 1 Scheffel Feld für 7000 Mark zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Näheres theilt mit Frau Zaibach, Dresden, WeinstraÙe 24.

Ein Haus im Preise die 30,000 Tdr. wird an faulen gekauft, wenn als Anzahlung eine Kaufzelle in besserer Lage genügt. Nur Selbstbesitzer wollen ihre Adr. unter N. F. 752 im „Invalidenthurm“, Seite 20, niederlegen.

1 schönes Zinshaus mit Hintergebäude, Hof und Garten in der inneren Vorstadt der Altstadt Dresden gelegen, soll für 36,000 Tdr. verkauft werden. Hypothekensand aut. Ein unterverkauftes Landgut im Preise bis zu 20,000 Tdr. würde mit in Zahlung angenommen werden; etwas Baarzahlung ist jedoch erwünscht. Adressen sollte man unter E. K. 20 Exped. d. Bl. niederlegen.

Bäckerei-Grundstück-Verkauf. Eine gut gehende Bäckerei in einer lebhaften Straße Dresden ist Verhältniß halber zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Näheres unter C. K. 949 bei Herrn Hausenstein & Vogler, Dresden.

Hausverkauf. Ein gutes Wohnhaus in der inneren Vorstadt, mit großer Einkaufs- u. Verkaufsläden ist sofort für 51,000 Tdr. bei 5000 Tdr. Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen d. Restaurateur Otto Meiß, WeinstraÙe 46.

Eine Schmiede, an einer Kreuzstraße und neben dem Bahnhof gelegen, bedeutende Anzahl Werkzeuge vorhanden, ist Verhältniß halber mit oder ohne Feld bei Anzahlung sofort zu verkaufen. Adressen nur von Selbstkäufern mit der Aufschrift

„Schmiede“ postlag. Kleinbarthsdorf erd.

Kaufgesuch. Eine kleine Villa mit schönem Garten, am rechten Ufer, welches vollständig ist. Offerten abzugeben in der Expedition d. Bl. unter Schiffe V. L. A. S. Nur solche mit genauer Angabe der Situation und des Preises werden berücksichtigt.

Ein Grundstück mit 76 Schff. Feld, Grundstücke 440 Tdr., Steuerentlasten 425 Tdr., nebst 7 Acker und 2 Wäldern, wovon jedoch mehr gebaut werden können, ist bei 3 bis 4000 Tdr. Anzahlung für den Preis von 15,000 Tdr. zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei August Barth, Cederan.

Baustellen-Verkauf. Zwischen der Habeburger- und Schillerstraße nahe 15 Baustellen sehr preiswürdig bei wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Friedrich Riche, Victoriastrasse 20.

In Cölln bei Meissen Nr. 30, in nächster Nähe des Bahnhofs und der Dresdner Straße, ist eine ererbte Barriere-Abtheilung zu veräußern und 1. April 1878 zu beziehen. Die Abtheilung besteht aus 4 Ständen, 4 Kammern, 2 Acker, sowie außer lothgerberei auch Gartenanlagen. Die Wohnung wäre sich auch für eine größere Handlung eignen, indem größere Werkstätten, sowie Stallung für 2 Pferde dazu vermiehet werden kann. Näheres bei der Besitzerin.

Haus-Verkauf. Ein vor drei Jahren neu erbautes, herrschaftliches eingeschossiges Haus in bester Wohnlage von Gemarkung, Morawitz, mit Garten, ist Umstände halber sofort für 20,000 Tdr. bei 4-5000 Tdr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres auf gefäll. Weise unter Schiffe B. Q. 485 an die Herren Haasenstein und Vogler in Chemnitz.

Für den sehr billigen oder besten Preis von 1000 Wfl. jährlich ist eine Villa mit großem Garten zu vermieten. Dieselbe hat eine sehr gesunde Lage unmittelbar am Walde, 5 Minuten von der Station Habeburg entfernt und enthält 7 heizbare Zimmer, darunter Salon, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348

Auf die guten und wirklich bill. Bitte...

Hausfrauen, denen daran liegt, die beträchtlichen Ausgaben für...

Nastron-Kaffee aus der Fabrik von Thilo & von Döhren in Wandersdorf...

Wallstraße 8a bei B. Köberling findet man bei einer reichlichen Auswahl...

Wallstraße 8a.

G. Tauscher's Handlung selbst ra ritter Schnupftabak nach Whittier'scher Manier...

Olga Borlig, Friseurin, Rathenburgerstraße 50, 3. Etage.

Neu! Gestickte Pariser Fusskissen zu 1 Mk. 75 Pf. bei Rich. Chemnitz, 18 Wilsdrufferstr. 18.

Alle zum 1. September neubehutenden Abonnenten erwarten den mit...

Berliner Tageblatt nebst Berliner Sonntagblatt und dem illustrierten Blatt...

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein nicht unbemittelter, hiesiger Wittwer im Alter von 34 Jahren...

Ein nicht unbemittelter, hiesiger Wittwer im Alter von 34 Jahren...

Magdeburg. Hotel Kaiserhof. Eröffnung am 1. October 1877.

Zur Sedanfeier Extra-Fahrt nach Berlin Sonntag den 2. September früh 6 Uhr.

Loose à 5 Mark zur Lotterie des Albert-Bereichs...

Berliner Weissbier, stets fein und herb, trinkt man Berliner Weissbier-Stube...

Badergasse Nr. 6, 1. Etage. Täglich guten Mittagstisch in und außer dem Hause.

Restaurant Johannesbad im Wachsgraben, nach wenig bekannt, liegt sehr schön...

Ernst's Restaurant, 48 große Ziegelstraße 48, empfiehlt seine freundlichen...

Feldschlößchen. Heute Concert. Amt. 4 Uhr. Entree 25 Pf.

Sächsische Ausstellung, Brückerstraße Nr. 6, große Zierplätze, Vergnügen...

Privatbesprechungen. Harmonie. Sonntag, 26. August, Vogel-schießen auf dem Heller. Abends 7 Uhr von Stadtoburg...

Athalia I. Donnerstag, d. 30. August: Concertu. Ball in Werner's Etablissement Tivoli.

Berein ehemal. Schüler u. Schülerinnen d. evang. Freischule. Heute Sonntag den 26. Aug. 1877 Partie nach Niederpoyritz...

Polyhymnia. Montag: Stadtpark. D. V.

Liederkreis. Heute Partie mit Damen nach Cosselbaude. Abends 2 Uhr 45 M. vom Berliner...

Verein Gewerbetreibender Dresdens. Montag d. 27. August c. Abends. Wanderbergsammlung in Stadt Paris, grosse Molkenergasse 7. Der Vorstand.

Verein gewerbtr. Schuhmacher. Vereinsbergsammlung morgen Montag, den 27. d. Mts., bei Herrn Franz, Jüdenhof 1. Anfang punkt 10 Uhr.

Ag. Dresd. Handwerker Verein. Dienstag d. 28. August, Abds. Concert im Stadt-Parl. Anfang punkt 7 Uhr.

Berein ehrenvoll verabschiedeter Militärs u. Saxonia - Dresden! Sonntag den 2. September zur Sedan-feier Grosses Militär-Concert im Saale zum Gewerbe-Haus.

Deutscher Krieger-Verein. Sonntag, den 2. September: Sedan-Feier in Luffert's Etablissement, Adolphstraße Nr. 8. Instrumental- und Vocal-Concert...

Dianasaal. Donnerstag den 30. August großes Garten-Concert mit darauffolgendem Ball des Vereins Diana I. Anfang 7 1/2 Uhr.

Deutscher Fortschrittsverein zu Dresden. Montag den 27. August, Abends 8 Uhr: Monats-Versammlung. Vocal: Kemmer, Marienstraße, part. (links). Jährliche Vertheilung...

Sänger! Heute Vorm. 10 Uhr Probe zum Commerc. (Deutsche Halle). Max D. soll nach Hause kommen; es kann Alles noch gut werden.

Um die Wiederholungen gewisser unliebsamer Vorkommnisse zu verhindern, bin ich zur Erklärung genöthigt, dass ich in...

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Seite nach Glaswaldruhe. Der Herr, welcher gestern in einem theiligen Monatsball 300 Mark Sächs. Supr. Kleide von 1851 Nr. 16, 673...

Ein Brautpaar, welches von einem alt. adligen Herrn angetrautet wird, ist hoch unendlich unter ausständigen Damen zu rechnen. Ein Briefträger. Nebelhorn. Albersbühnen i. d. Niederlöbnitz. Abt. 2, 15 M. u. Wagn. An Frau verw. Roselit, Dresden.

Ein Briefträger. Nebelhorn. Albersbühnen i. d. Niederlöbnitz. Abt. 2, 15 M. u. Wagn. An Frau verw. Roselit, Dresden.

Der unterzeichnete Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde, dessen Mitgliedschaft am 22. d. Mts. die Sächsische Ausstellung von ihr die...

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Planenschen Grunde. Otho.

Wissensstände zu verhehlen, ist hier auf das von Hrn. Emdner gestrichelt, in allgemeinen Rührreden mich einig, wenig farbigen Schmuck gegen Damen' selbste...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Herren- und Damenkleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Aufmerksamkeit kann man Jedem auf das Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Bei Bedarf von Koffern u. Taschen, sowie bei vorfindenden, in die- selbsten einbringenden Reparaturen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Wer leicht und bequem sich Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Teppiche, Gardinen...

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
ausgeführt von der Concertkapelle des Königl. Belvedere
unter Leitung des Musikdirectors Herrn Th. Hennig.
Anfang 5 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Flebiger.

Feldschlösschen.
Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der Kapelle des R. S. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf. Gebr. Aguten.

Neustadt an der Elbe
Wiener Garten.
Neustadt an der Elbe
(Bei ungünstiger Witterung im Salon.)
Heute Sonntag:

Abend-Concert
von dem Königl. Kapellmeister
Herrn **Friedrich Wagner**
mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Garderegiment-Regiments.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Entree 50 Pf. Cauczer.
Abonnementbillets, 3 Stück 1 Mark, an der Kasse.
Billets à 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Bergkeller-Etablissement.
Heute Sonntag:
Letztes gr. Militär-Concert
vor dem Abziehen ins Cantonement
von Herrn Musikdirector
C. Werner
mit der Kapelle des R. S. Sächsischen-Regiments Nr. 108,
"Prinz Georg".
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Abonnementbillets, 5 Stück 1 Mark, sind an der Kasse, einzelne
Billets à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Schubert
mit dem Musikchor der Königlich Sächsischen Pionniere.
(Orchester 30 Mann.)
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
Wachungsboll Ferrario.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
mit d. Kapelle des R. S. 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.
Letztes Auftreten
des Baritonisten und Concertsängers
Herrn **Fr. L. Fichtner** aus Wien.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Jos. Linke.
Nach dem Concert **Ballmusik.**
Abonnement-Billets, 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Stadt-Park.
Heute großes Concert.
Anfang 6 Uhr. Entree 20 Pf.
Wachungsboll D. Seifert.
NB. Morgen Concert.

Skating Rink.
Heute Sonntag Abends von 6 bis 10 Uhr
Großes Militair-Concert.
8 Uhr Beginn der
Brillant-Nebelbilder-Vorstellung.
Wahres durch Programme. Die Direction.

Gebler's
Waldvilla Trachau.
Sonntag den 26. ds.
großes Concert im Walde.
Anfang 4 Uhr. Eine Entree.

Sedan-Feier
am 2. September im TRIANON.
Probe morgen Ab. 8 Uhr im Trianon.
Ruchdr., Germania, Harmonie, Lieberkeus, Melodia,
Sängerkreis. - Kunden-Verech. - Wüstenhügel etc.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Heute und morgen
Ernte-Fest in Tolkewitz.
Heute Concert
von Stadt-Trompeter und Trompeten-Virtuosen
Herrn **Nauhardt** der R. S. Feld-Artillerie mit seinem Chor.
Anf. 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 40 Pf. Kinder 10 Pf.
Zum Schluß:
Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870
bis 1871. Großes Schlachten-Potpourri mit drago-
nischer Beleuchtung.
Freier Eintritt in die Camera obscura, freier Aufgang
im Thurm, freie Benutzung sämtlicher ausgestellten Spielappara-
te für Erwachsene und Kinder. Öffnen der Wasserfälle. Bei
eintretender Dämmerung Alpenglöhen und vollständige
Illumination des Gartens.
Schiffe ab Dresden: 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8. Letztes Schiff
ab Tolkewitz 8 Uhr 30 Minuten. Omnibusse nach Bialeritz, so-
wie nach Dresden, stehen von 8 Uhr an zur beliebigen Be-
nutzung bereit.
Morgen Concert von der Capelle zu Augustusbad
(Orchester 36 Mann).
Wachungsboll **R. Donath.**

Restaurant
Skating Rink.
(Ladische's Wintergarten).
Serrischer Restaurations-Park Dresden.
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Feld-Art.-Reg. Nr. 12 unter Leitung
ihres Directors Herrn **Baum** (Orchester 25 Mann).
Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pf. Kinder frei.

Gasthof zu Räcknitz.
Sonntag und Montag:
Große Erntefest-Feier
mit starkbesetzter Ballmusik. An beiden Tagen selbstgebackener
Kuchen, Potage mit Gahn, 1. Gant, u. i. w., billige reine
Weine, ff. Biere, wozu ergebenst einladet **Th. Tögel.**
NB. Montag: grosses Garten-Concert und
Illumination.

„Goldne Krone“, Strehlen.
Heute Sonntag **Erntefest,**
wobei mit verschiedenen Sorten selbstgebackener Kuchen,
sowie einer reichen Auswahl von Speisen und Getränken bestens
aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein **Ernst Naumann.**

Gasthaus Kaitz.
Heute Sonntag: **Erntefest,**
entreefreies Concert, starkbesetzte Ballmusik, reichhaltige
Speisenkarte, selbstgebackener Kuchen, ff. Biere.
Wachungsboll **Schröter.**

Gasthof zu Niederpohritz.
Heute Sonntag
Grosses Erntefest und Ballmusik
i. d. schön decorirten Saale. Es ladet freundlichst ein **E. Jeremias.**
Aronprinz Hosterwitz.
Heute Sonntag zum
Erntefest Gartenfreiconcert
und **Ballmusik**
im neudecorirten Saal, wobei mit einer reichhaltigen Speisen-
karte, ff. Guldbacher, Reitenstillerlager- und gutem einladem Bier
auf Eis, nebst selbstgebackenen Pfannkuchen bestens aufwartet
A. Lehmann.

Schiller-Garten
zu Blasewitz.
Heute **Erntefest,**
wobei ich selbstgebackenen Kuchen, ausgezeichneten
Kaffee, gute Biere auf Eis und ausgewählte Speisen bestens
empfehle. Table d'hôte 12 Uhr. Concert 2 Uhr.
Wachungsboll **Louis Köhler.**

Felsenkeller (Flauen'scher Grund).
Heute Sonntag:
Erntefest
mit Concert und Ballmusik.
Täglich frische Forellen. Heute Potage mit Gahn.
August Barth.

Bergrestaurant zu Cossebaude.
Heute und morgen:
Großes Sommerfest.
Unterzeichnetes wird mit sehr gutem Kuchen, sowie Speisen
und Getränken bestens aufwarten. **W. Grosse.**
Stadt Amsterdam zu Laubegast.
Heute Sonntag
Ernte-Fest und Tanzmusik.
Es ladet freundlichst ein **Koch.**

Sächs. Ausstellung
von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der
Kunst, Wissenschaft und Industrie.
Brückenstrasse 6 (verlängerte)
Täglich geöffnet von Vormittag 10 bis Abends 7 Uhr.
Eintrittspreise: 50 Pf. für 1 erwachsene Person, 25 Pf. für 1 Kind.
Im Abonnement 40 und 20 Pf.
Abonnement-Billets nur im „Invalidendauf“, Seestraße 20
und Dampfstraße 5.

Loose à 1 Mark zur Ausstellung.
durch Glanz bekannt gegebenen Verkaufsstellen und in der Aus-
stellung zu haben.
30,000 Kopie enthalten 3750 Gewinne im Werthe von 1500,
1000, 750, 500, 350, 200, 150, 100 bis herab zu 2 Mark.
(Der 8. Theil sind Gewinne).
Die Verlosung geschieht unter reichlicher Controle.
Die Direction. **G. Feine.**

Nietzsch's Restaurant Saitz.
Heute Sonntag den 26. August
großes Schweinsbraten-Schießen
mit Carouffeldaufhängung, wozu ergeb. einladet **S. Nietzsch.**

Gasthaus zu Neuostra.
Heute Sonntag **Ballmusik.**
Von Nachmittags 1/2 11 Uhr an Omnibusgelegenheit. Es
ladet Schlossplatz. Letzte Ausfahrt 1/10 U. Gradent **L. Hänel**

Gasthof zu Löbtau.
Heute Erntefest, wobei Frei-Concert u. Ballmusik
stattfindet. Es ladet ergebenst ein **L. Grundmann.**

Gasthof zu Blasewitz.
Heute Sonntag **Erntefest**
bei starkbesetzter Ballmusik, launiger Götter mit kleinen Lieber-
rathungen. Um zahlreichen Besuch bittet **H. Grahnüller.**
NB. Für reichhaltige Speisenkarte, selbstgebackenen Kuchen,
ff. Biere, Weine und Biere ist bestens Sorge getragen.

Gasthof Neustriesen.
Heute großes Erntefest mit Garten-Frei-Concert,
nachdem Ballmusik. Für selbstgebackenen Kuchen, gute Küche
und Keller ist bestens gesorgt. Ergebenst **Carl Jungnickel.**

Sächs. Prinz Altstriesen.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Garten-Freiconcert, nachdem Ballmusik
wobei mit verschiedenen Sorten selbstgebackenen Kuchen bestens
aufwartet und die zu ergebenst einladet **F. Töpfer.**

Gasthof zu Leuben.
Heute Sonntag **Erntefest.**

Gasthof zu Seidnitz.
Heute zum Erntefest **Ballmusik** im festlich decorirten
Saale. Es ladet ergebenst ein **Wilo. Verfurth.**

Park Reiewitz.
Heute **Ernte-Fest,**
verb. mit Freiconcert, nachdem starkbes. Ballmusik.
Wachungsboll **A. Rohleder.**
NB. Omnibusse stehen von 1/2 11 Uhr an am Postplatz bereit.

Gasthof zu Niedersiedlich.
Heute Sonntag **Ernte-Fest,**
starkbesetzte Ballmusik.
Gelegenheit mit Omnibus nach Dresden. Abfahrt
Nachts 12 Uhr. Montag den 27. August
Humoristisches Gesangs-Concert
vom Muldenhaier Männer-Quartett aus Hohwetz.
Anfang 8 Uhr. **C. Bell.**

Gasthof Cossebaude.
Heute Sonntag den 26. August
Erntefest und Vogelstücken,
sowie Montag den 27. August Schweinsbraten-Schießen, an
beiden Tagen Freiconcert u. Ballmusik, wobei mit guten warmen
u. kalten Speisen, sowie selbstgeb. Kuchen bestens aufwartet **G. Herr.**

Medinger Lagerkeller
(gegenüber dem Arsenal).
Heute große **Erntefest-Feier,**
bestehend in Frei-Concert und Ballmusik (Streich- und Blas-
musik) à Tour 10 Uhr. Morgen Montag von 7-10 Uhr
Tanz-Verein zu 50 Pf. vorher Frei-Concert. - ff. Biere
auf Eis. Nächste Mittwoch: Großes Vogelstücken.
E. Horitzsch.

Heute Ernte-Fest
Strehlen.
Mit guten Speisen und Getränken, sowie mit selbstgebackenen
Kuchen wartet ergebenst auf **G. Schütze.**

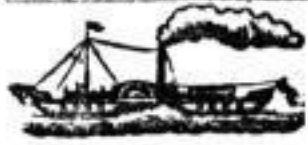
Lincke'sches Bad.
Sonntag Table d'hôte, à Concert 2 Mark incl.
Wein. Täglich vorzüglichem Mittagstisch, à Concert
von 1 Mark an. Die besten Biere auf Eis, hochfeinen
Cafee. **Jos. Linke.**
Das heutige Blatt enthält incl. der beistehenden
Sonntag-Beläge und des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 16 Seiten.

Preise in W. Mendel's grossem Bazar, 8 Schloss-Strasse 8.

400 Stück gestreifte und carrirte Doppel-Lustren, gute Qualität, à 20 Pf., einfarbige 5/4 breite Doppel-Lustren, sehr schwere Waare, à 20 Pf. und 25 Pf., Alpaca's, 5/4 breit, in den bekannt guten Qualitäten und vielfältiger Farbenwahl, à 25 Pf., 20 Pf. und 35 Pf., ein großes Sortiment ganz neuer à 40 Pf., Knickerbagger in verschiedenen Farben à 25 Pf., Neige-Knickerbagger in ganz schwerer Qualität und in 50 eleganten Dessins à 55 Pf. und 60 Pf., 8/4 breite Plaidstoffe à 55 Pf., schwarz 10/4 Cachemire à 50 Pf., schwarze Mozambique-Barège à 40 Pf., schwarze Alpaca's à 25 Pf., schwarze Mohre à 35 Pf., schwarze Alpaca-Mohre à 30 Pf., Elsässer Jaconna, waschicht, à 15 Pf., roth und blau carrirte Bettzeuge, schwere Qualität, à 18 Pf., rosa Federleinen, ächtfarbig und feberdicht, 40 Pf., 5/4 breite schwerer Blandrucks à 15 Pf., weiss Shirting à 12 Pf., weiss Stangencinon à 22 Pf., weiß 6/4 gemusterter Piqué à 22 Pf., weiss Ripapiqué à 30 Pf., ausgeboigte Mullgardinen à 15 Pf., ausgeboigte Zwirn Gardinen à 20 Pf., weiss Taschentücher à Dgd. 10 Sgr., 10/4 grosse weisse Taschentücher à Stück 10 Sgr., weiss Servietten à Dgd. 1 Zhr. 10 Sgr., Theeservietten in allen Farben à Dgd. 22 Sgr., 10/4 grosse Damastdecken à Stück 18 Sgr., 10/4 breit Möbeldamast à 9 Sgr., 10/4 breit Möbelrips in reiner Wolle und allen Farben, enorm billig, blaue Schürzen ohne Lats 65 Pf., blaue Schürzen mit Lats à Stück 75 Pf., 7/4 breites wollenes Rockzeug à 35 Pf., fertige Madapolam-Jäckchen 10 Sgr., fertige Madapolam-Oberhemden à Stück 1 Zhr.

In Kleiderstoffen ist eine großartige Auswahl von Neuheiten eingetroffen und sind Muster mit festen Preisen, so weit es der Raum gestattet, in den Schaufenstern ausgestellt bei

W. Mendel's grossem Bazar, 8 Schloss-Strasse 8.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Bis auf Weiteres wird täglich von Blasewitz-Loschwitz Abends 9,45 ein Dampfschiff nach Dresden abgehen.
Der Fahrplan ist stets im Tagebuche dieses Blattes zu ersehen.
Dresden, den 25. August 1877.
Der vorstehende Director.
Hönaack.

Oscar Renner's Restaurant mit Garten

Marienstr. 22 u. 23 u. Margarethenz. 7
von **Petermann & Tansohel**
empfehlen und verzapfen von heute an das bekannte und beliebte hochfeine Sommerlagerbier a. d. Brauerei zum Plauenschen Lagerkeller.
Ausserdem einen vorzögl. Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.

Lotterie-Loose des Albert-Vereins à 5 Mark R.-W.

Jeder Käufer eines Loose erhält als Gratis-Prämie ein Taschen-Album in Sammt mit den Portraits Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Sachsen.
Versandt nach Ausserhalb franco gegen Einsendung von 5 Mark 20 Pfg.

J. Bargou Söhne,
6 Sophienstrasse 6.

Das unfehlbare Vögelein,
interessantestes u. lehrreichstes
Unterhaltungsspiel für Kinder.
Preis 35 Pfg.
J. Bargou Söhne,
6 Sophienstrasse 6.

Papierkragen,
gänzlich mit Stoff überzogen,
Stz. 50.
J. Bargou Söhne,
6 Sophienstrasse 6.

Tanz-Unterricht.

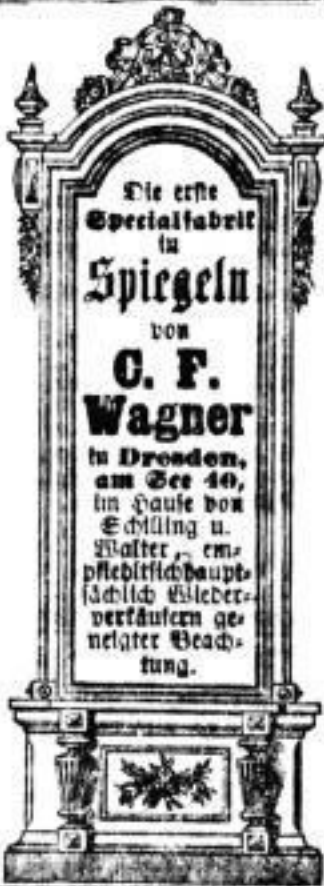
Den 3. September beginnt ein neuer Tanz-Lehr-Cursus. Unterricht werden an jeder belieb. Tageszeit ertheilt.
J. Bierschenshaus, Tanzlehrer, Canalgasse 22. part.



Technische Fachschulen der Stadt
Buxtehude
(bei Hamburg.)
Mechanische Zeichnung, Bauwesen, Tischlerei, Metallarbeiten, Schiffbau, etc. — Bücher und Zeitschriften. — Schöne Kunstschule. — Musikal. u. d. Theater. — Gymnasium u. d. Realschule. — Waisenhaus. — Armenhaus. — Sonntag u. Feiertage geschlossen.
1877. 11. 22. 24.

Eine Schmiede
für alle Arten von Eisen- und Stahlarbeiten.
Wohnung: Bismarckstr. 7.

Möbel!
Eine ganze Hausausstattung, gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen.
Wallstr. 11 im Laden.



Die erste
Specialfabrik
in
Spiegeln
von
C. F. Wagner
in Dresden,
am See 10,
im Hause von
Schilling u.
Walter, em-
pfehlen die haupt-
sächlichst Wieder-
verkäufer ge-
nehmter Beach-
tung.

Echt schwedische
Zündhölzer,
Salomonshölzer,
Casseler Zündhölzer,
deutsche Sicherheitszündhölzer,
lange Restaurationzündhölzer,
gewöhnliche Zündhölzer,
Streichschüsseln, Glasren-
sänder, Nachschänders,
Verzierungszündhölzer
empfehlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

2 Agenten
für gasdichte Artikel sucht
Hugo Hänel, Gröbnerstr. 7, 1.

Bestes pensylvan.
Petroleum
empfehlen billigst Eduard Reu-
stadt, Margarethenz. Nr. 4,
Gde am See.

Ich suche für ein frequentes
**Drogen- und Farben-
Geschäft**
ein gros & ein detail einen ab-
lungsfähigen Käufer. Rab. bei
D. U. C. a. S., Poststrasse 5.

Colorado-Bäfer,
den im Jg. 1868. in einem zu
Dresden befindlichen Brenn-
platen naturgetreu nachgebildet,
in der Fabrik von

Hartwig & Vogel
sind à 75 Pf. per Carton zu
haben in deren Detail-Geschäft
Altmarkt 25.

**Weinhold's
Universal-Balsam**
zu haben in sämtlichen Apo-
theken Dresdens. Haupt-Depot:
Marien-Apothek.

Ein Paar schöne Trüffelbäuer,
vorläufig, mit 3 Zungen,
und ein Stamm echte Silber-
lachs und einige Paar Pfau-
tauben sind zu verkaufen
Deuben, Fabrikstrasse
Nr. 182.

Compagnongesuch.
Ein junger Kaufmann findet
hierdurch Gelegenheit, sich mit
Rit. 45-50,000 an einem Erp-
ziger alten, gut rentirenden
Geschäft, Spezialartikel, zu
betheiligen. Gebill. Offerten mit
Angabe von Referenzen nimmt
unter H. 7456 die Vinnocenz-
Exped. von Rudolf Mosse,
Leipzig, entgegen.

In 5 Minuten liefert
100 Visitenarten
von 1 Mark an
G. H. Wehnert, lithographische
Anstalt und Druckerei,
Dresden, Ballstrasse 12, gegen-
über der alten Volksh. Schule.

Beste
Petroleum-Bäfer
kauft stets jedes Quantum zum
höchsten Tagespreis
F. A. Schleichelzug,
Rebaustrasse 1.

Zöpfe
und alle Haar-Verarbeiten fertigt
prompt Bertha Weingärtner,
Gröbnerstr. 25 pt. Bescheid. Haar-
farbe ist echt auf. Grobes La-
ger von Zöpfen in allen Farben
b. billigsten bis z. feinst. Top.

**Seiraths-
Partien**
vermitt. durch discret
J. Wohlmann,
Dresdau, Schwerstr. 6.

Für nur **500 Mark**
ist ein kleines, aber sehr erwei-
terungsfähiges Geschäft mit
Wohnung zu verkaufen. Auch
würde ein kleines Geschäftum ge-
kauft und Geld zugezahlt. Ge-
s. f. G. T. in die Expedi-
tion dieses Blattes erdten.

Dampferverbindungen
zwischen Stettin und Goldberg,
Stolpmünde, Danzig, Gding,
Königsberg i. Pr., Elbst, Miao,
Reval, St. Petersburg (Stadt),
Copenhagen, Gothenburg, Hlens-
burg, Kiel, Hamburg, Antwerp-
ren, Widdelsbroug D. Teed
unterhält regelmäßig **Hnd.
Christ. Orbel** in Stettin

Damen-Blanelle
zu Morgen- und Unterkleidern,
**Retour und Roper-Damen-
tuch** zu Kleibern und Regen-
mänteln, in den schönsten mo-
dernsten Farben und Mustern,
berlehte zu Fabrikpreisen. **Ri-
chard Haweyth,** Sommerfeld,
Münsterstrasse

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. August a. t., Nachmittags 4 Uhr, ge-
langt die zum Friedhofsdirektor zu Lebten gehörige, circa 250 Meter
lange Einpflanzung in diversen Theilen auf den Abbruch gegen
sofortige Baarzahlung zur Versteigerung. Die näheren Beding-
ungen werden zum Auktionstermin bekannt gegeben.
Dresden, am 25. August 1877.

Der Kirchenvorstand der Annenparochie.

In Stellvertretung: **Hofrath Uckermañ.**

Zu Ausverkaufspreisen!!
Kleiderstoffe: Madapolame 14 Pf., Leinen 20 Pf.,
Barège 25 Pf., 10/4 schwarze Cachemire
8 Sgr., schwarze Seiden-Rippe 15 Sgr., echter Sammet b. 15 Sgr.
Gardinen: weiß Shirting, 7/4, 8/4, 10/4, von 20 Pf.
Tüllgard. zu halben Preis, samt 18 Pf.
Wesdel-Risp und Damast, 10/4 breit, von 4 Sgr. Weiß- und
Tischdecken von 20 Sgr., Tischtücher 9 Sgr., Tischstoffe 8 Sgr.,
Turtuch 30 Pf., Bettzeuge, Handtücher, Blaud., Barchent,
Ehrting von 12 Pf., Cama zum halben Preis.
Regenmäntel von 2 1/2 Zhr., Jaquet, Talmas 1 1/2
Zhr., schwarze Cachemire-Tücher 1 1/2 Zhr.
Seiden-Band u. S. m.

Alles zur Hälfte der gewöhnlichen Ladenpreise.
Bazar, Schellstr. 1, eine Treppe,
nur im Hause der Conditorei Trepp.
!! Keine Verwechslung!!

Illuminations-Untern,
größte Auswahl, empfehlen zur bevorstehenden Saison für zu
Fabrikpreisen
H. Gottschald & Co.,
Am See 34.

Weizen-Schrot-Brod.
Um dieselben Nachfragen zu genügen, zur Noth, daß das
echte Weizen-Schrot-Brod Montag und Freitag
frisch in der Brod-, Weib- und Gemüsehändler des Herrn
Lippmann, Pillnitzerstrasse 1, zu haben ist.
Kreßsch.

Tanz-Unterricht.
In meinem Lehr-Institut für Journale und Tanz, **Hotel
Wien,** Eingang große Klosterstrasse 12, beginnen die Unter-
richts-Curse wie folgt:
Montag den 1. October I. Curfus für Erwachsene.
Dienstag den 2. October Curfus im geschlossenen Circle.
Mittwoch den 3. October Curfus für Kinder im rein österr. Tanz.
Donnerstag den 3. Januar 1878 II. Curfus für Erwachsene.
Anmeldungen bitte in meiner Wohnung: große Klosterstr. 12,
2. Stock, gefälligst zu bewirken.
C. Haupt.

Möblirte Logis!
Restaurant, Café & Billard
Bischofsweg 68, Ecke der Försterei-Strasse,
empfehlen seine aus Comfortabelste eingerichteten Locali-
täten, billigen Mittagstisch à 50 Cent 80 Pf., im Absonne-
ment 75 Pf., à la carte zu jeder Tageszeit, vorzügliche
und billige Weine, A. Kaffee, Lager u. Einfach auf. Bis.
Zugleich empfehle ich meine gut möblirten Zimmer (mit
und ohne Pension) sehr passend für die Herren Einjährig-
Freiwilligen des Schützen-Regiments.
Wohnungsbau
O. Klammt.
Möblirte Logis!

Auction. Montag den 27. August, Vormitt.
von 10 Uhr an, gelangen gr. Bräuer-
gasse 27, 1., wegen Geschäftsaufgabe viele neue elegante und
solid gearbeitete
**Möbilen von Nubbaum, Mahagoni
und Imitation**

moder. Möbel mit Marmorplatte, 3 Salon-Journale in Weiss,
Casseler in Weiss, 6 Sopha's, Patent-, Coullissen-, Sopha-
Räder u. andere Tische, Verticos, Bänke, Kleider-, Wasch- und
Waschbänke, Schreibschreibe, 13 echte und imitirte Bettstellen
mit Matrasen, Kissen, 30 Spiegel, Nachschänders, Kope-
lehn- und andere Stühle, Celmergilde u. zur Versteigerung.
M. Kessler, Auktionator und Taxator.

Ein junger
Kaufmann,
unverheiratet u. im Besiz eines
disponiblen Vermögens von ca.
33,000 Mk., wünscht in einer leb-
haften Stadt ein gesundes Colo-
nialwaaren-Geschäft, in welchem
selber ein Jahresumlag von
wenigstens 50,000 Mk. erzielt
werden soll, käuflich zu übernehmen.
Ch. A. B. 7469 beiderseitig die
Annoncen-Exped. von Rudolf
Mosse in Leipzig.

Ein wenig gebrauchte
Gaskraftmaschine
(Otto's neue, Construc-
tion) wird gegen Baar
zu kaufen gesucht.
Adressen mit Preisangabe wer-
den erbeten unter Chiffre „33“
an Cassenrein und Vogler in
Dresdau, i. d. Schl.

Drei große Oeander, eine
Fächerpalme etc. sind
zu verk. Trompeterstr. 18, 2. r.
Für 6- bis 7000 Mark ist ein
Patent, dessen Lebensfähig-
keit und Rentabilität festgestellt,
zu verkaufen. Offerten werden
erbeten unter H. G. 10 in die
Expedition dieses Blattes.

Ein ausgelegte Forderung
an den Koch
Louis Berger
sucht zu verkaufen
Paul Menzel in Pönbau.

Lotterie des Albertvereins.

Hauptgewinn: Vollständ. silbernes Tafelset für 20 Personen, Wert 20,000 Mark (wird auf Verlangen des Gewinners innerhalb 4 Wochen nach beendigter Ziehung durch Herrn Hofjuwelier H. Ellmeyer zu Dresden für 24,000 Mark käuflich gekauft). — **Neberbauw:** 20,000 Gewinne zum Betrage von 20,000 Mark bis herab zu 5 Mark. — **Sämmtliche Gewinne** entsprechen dem dafür angelegten Werthe.

Loose a 5 Mark zu der vom 3. bis 15. Dezember c. zu Dresden im früheren Zeughaus stattfindenden öffentlichen Ziehung sind zu beziehen durch

das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins zu Dresden,

sowie durch
Herrn H. A. Bonthaler in Dresden,
Herrn Franz Kind in Leipzig,
Herrn Moritz Langbein in Chemnitz,
Herrn G. H. Reinhardt in Bautzen.

Hotel zum Bad Tharandt.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mit ein hochgeehrtes Publikum auf mein bekannt schon gelegenes Hotel und Restaurant aufmerksam zu machen und empfehle selbiges, sowie vorzügliche Getränke, Küche und Bedienung, auch sehr schöne Wohnungen (neine Preise) auf das Beste.

Saal, Spielplätze, Vogelstangen etc etc.

Die geehrte Gesellschaften gratis.

Gedächtnißwort **H. W. Donner.**

Pirna.

Kayser's Hôtel schwarzer Adler.

Bei Beginn der Saison erlaube mir mein in vorzüglicher Lage der Stadt befindliches, airverwöhntes und bekanntes Hotel in angenehmer Erinnerung zu bringen.

Cannibul am Bahnhofs. Gedächtnißwort

A. Kayser.

Tanzlehr-Anstalt

Landhausstraße Nr. 7, erste Etage.
 Montag den 3. September 1877 beginnt der erste Unterrichts-Cursus. Für Damen von 6 bis 8 Uhr, für Herren von 8 bis 10 Uhr. — Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung daselbst entgegen.
Julius Schreiber.

Tanz-Lehr-Institut

Magel's Hotel, Bahngasse 1, 1.
 Dienstag, den 4. September beginnt der erste Tanz-Cursus. Anmeldungen nehme ich daselbst entgegen.
E. Friedrich.

Brennholz-Auction.

Dienstag den 28. August n. e. früh von 9 Uhr ab soll an der Dampfstraße im Hofe der westlichen Infanterie-Caserne — Ende der Poststraße — eine große Partie trockenes Brennholz verschiedener Gattung, in kleinen Posten, gegen sofortige Barzahlung, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ich habe schon
bedeutende Sendungen
der
**neuesten
Damen-Kleider-
Stoffe**

(Hauptzweig des Geschäfts)

empfangen, lade zur Bestätigung derselben ergehen ein und erlaube mir besonders auf die vielen im Geschmack „Neige“ ausgeführten Artikel (Meter von 20 bis 1.60), sowie auf die mannigfachen einfarbigen Stoffe, sämmtlich mit Muster bedruckt (Meter von 50 bis 3 Met. 70 bis 1.20) aufmerksam zu machen.

Adolph Renner
 9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse.

Lindner Eisenmöbel-Fabrik,
 Bahngasse 20
 nächst der Seestraße.

Wir führen jetzt **eiserne Bettstellen** von 7 Mark an, dieselben mit Strohmattlage und Kissen von 13 Mark an. Außerdem solche in besseren Sorten bis 60 Mark.

Von jetzt ab bin ich wieder zu sprechen täglich von 8-9 Uhr Morgens und Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2-4 Uhr Nachm.

Medicinalrath Dr. Küchenmeister,
 Moritzstraße 11, 2 Tr.

Rich. Chemnitzer
 18 Wilsdrufferstrasse 18

bezieht sich den Empfang
**sämmtlicher Neuheiten
 wollener
 Morgenkleider
 und
 Damen-Schlafrocke**

ergebenst anzujagen.

Die Preise beziehen sich gegen Barzahlung.



Siegelringe, Schlangenringe, Doppelringe aus 14-farbigem Gold double, das Stück zu 3 Mark.
Massiv goldene Ringe, das Stück von 4 bis 50 Pf. an.
Medaillons aus echtem 14-farbigem Gold double, von 5 Mark an.
Brosche mit Ohrringen aus echtem 14-farbigem Gold double, die Garnitur von 5 Mark an.
Chemisettenknöpfe aus Gold double von 75 Pf. an.
Armbänder aus Gold double Stück 12 Mark.
Trauringe aus Gold double, Stück 3 Mark.
Massiv goldene Trauringe unter Garantie, Stück 7 Mark.
Echte Emalle-Ringe, Stück von 2 bis 3 Mark.
Echte goldene Wappensiegelringe, mit Silber verziert, Stück 6 Mark
 empfiehlt in großer Auswahl die
**Galanteriewaarenhandlung
 F. G. Petermann,
 Dresden,
 Galeriestraße Nr. 10.**



Nähmaschinen
 aller Systeme,
 General-Agentur der
Orig.-Howe-Maschinen,
 nur vorzüglichste Qualität unter Garantie, bei billigsten Preisen empfehle bestens. Auch vermehrte Maschinen für wöchentliche oder monatliche Verungung unter günstigsten Bedingungen.

Bernhard Köhler,
 Chemnitz, Langestraße Nr. 6,
 Dresden, Wettinerstraße 23.
 Reparatur (aller Systeme).

Syrup
 zur Wundfabrikation
 in Tonnen und einzeln billigst.
Albert Hermann,
 große Bräckerstraße 11, a. g. Adler.

Sommer und Leberlecke.
 Blättern, Nichten, Wittefer u. dergleichen vortänblich (Wiederholte (ranco) u. dergl. Klauer, Dresden, Seidenherstraße 10, 1. Et.

Für Hundebesitzer.
Buffal's Fleisch-Visquits
 als nahrhaftes Hundefutter, aus Weizenfleisch u. dergleichen, empfehlen
Weigel u. Zeeh, Moritzstr. Georg Hähnel, Strubelstr. R. Wollmann, Hauptstraße. Emil Jacob, Raubegast. C. Fuchs, Pirna.

Rester,
 passend zu Sofen und Kaminberausungen empfiehlt aus
 äußere billigsten Preisen
Rudolf Hähnel
 Tuchhandlung,
 Altmarkt Nr. 18.

Associe
 gesucht. Einlage nach Uebereinkommen bis 10,000 Mark. Kapital sicher gestellt. Adr. unter A. Z. 7460 an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Leipzig.

Spielwaren, Abfchießbügel, Armbrüste u. Gewinne
 hält fortwährend größtes Lager
C. W. Dietz,
 Pillnitzer-Strasse,
 Eckhaus der Circusstraße.

Restauration
 mit **Billard, Stereoparat**
 sofort zu verkaufen. Adr. E. P. 4 Expedition d. Bl.

1000 Zöpfe
 von nur höchst gereinigtem Haar, 1 Elle lang, von 1 Met. an bis zum schönsten Kopf von lauter langen Haaren für 45 Met., früher 100 Met. Kosten. Verarbeiten etc. nur vorzügliche Arbeit. Aus ausgefallenen Haaren werden alle Arbeiten schon von 20 Met. an gefertigt in der größten und billigsten Haararbeiten-Fabrik von

Leo Stroka,
 Damentafel aus Wien, Wilsdrufferstraße 12, 1. N. B. Trotz der aufwändigen Arbeit höchst dauerhaft und klemand kann sie besser machen.

Neue Bollerhinge
 in Tonnen und einzeln billigst
Albert Hermann,
 ar. Bräckerstr. 11, a. gold. Adler.



Goldfische
 das Stück von 50 Pf. an.
Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Blumentöpfe, Goldfisch-Gläser, Aquariums.
Schildkröten,
 Stück 60 Pf.
 empfiehlt in vorzüglichster Auswahl zu niedrigsten Preisen die
**Galanteriewaarenhandlung
 F. G. Petermann,
 Dresden,
 Galeriestraße Nr. 10.**



Schneidwerkzeuge
Nährmesser,
 englisches u. eigenes Fabrikat, empfiehlt
R. Münnich,
 Hauptstraße 25 und
 Neustadt, a. d. Kirche Nr. 2. — Gedächtnißwort in kurzer Zeit.

Pfefferkuchen-Ausstech-Formen,
 neueste Muster, in allen Größen empfiehlt die
**Wichwaaren-Fabrik von
 Anton Reiche,
 Freiberger-Platz Nr. 14.**

Scheuerleisten, Rouleaux-Stäbe, Rollladen-Stäbe, Fussboden-Späne
 empfiehlt
W. Raders,
 Landhausstr. 7, „alte Post“.

Erbs-Wurst,
 a Stück 65 Pf., zur Bereitung einer kräftigen, nahrhaften und wohlschmeckenden
Familienkost.
 Nur 10 Min. zu kochen! —
 Niederlagen in Dresden bei:
 Otto Bieg, ar. Weichnerstraße.
 Gebr. Schlot, Antonsplatz.
 H. Brühke u. Co., Annenstr.
 Gebr. Gaul, Annenstraße.
 Mor. Genuß u. Co., Citraallee.
 Gebr. Klok, Landhausstraße.
 Bruno Leistner, Annenstraße.
 G. H. Meißner, Neust. Markt.
 Otto Mühlberg, Königsbrüderstr.
 G. H. Schmidt, Altmarkt.
 Fernb. Schöber, Bernsdorferstr.
 W. D. Schubert, Bismarckstr.
 Mor. Seidel, ar. Bräckerstraße.
 F. Weisbach, Hauptstr. 48.
 Emil Wolf, Schäferstraße.

Soda,
 crySTALL und calcinirt, Bund 12, 18, 25 Pf.,
 Wascheralk, 12 Bundete 1 Met.,
 Kernseife in, 12 Bundetenmetl,
 a Bund 50 Pf.,
Haarfeilen, Schmirseifen, Wasser-glas-u. Mineralseifen, Fein-Stärke 1a, 4 Pf. 45 Pf., Weizen-Stärke 1a, 4 Pf. 32 Pf., Borax, Wachs, Stearin, Stärkeglanz, 4 Pf. 25 Pf., 6 Pf. 120 Pf., Bei Caffee-Einkäufen über 2 Mark 5 Prozent Rabatt.

Georg Häntzschel,
 3 Strassestraße 3.
Bugmittel:
 Stearindl, Wiener Kaff, Silberpulver, Schachtel 20 Pf., Silber-Vulstefe, Stück 30 Pf., echt engl. Messer-Vulstefe, Stück 25 Pf., Drager-Vulstefe, Goldschmirgel, Tripel, Schmirgel, Wasser, Schmirgel- und Kesselfeilen-Papier, sowie alle anderen Vuyartikel empfiehlt
Georg Häntzschel,
 3 Strassestraße 3.
 Bei Caffee-Einkäufen über 2 Mark 5 Prozent Rabatt.

Cigarren!
 Meine allerfeinsten als vorzüglich anerkannt
 No. 58 a Stück 5 Pf.,
 No. 43 a Stück 4 Pf.
 empfehle wieder in bekanntester Qualität; wer dieselben noch nicht versucht, sollte dies nicht veräumen.
Otto Petschke,
 Badergasse 6.
 Federmatrizen mit Reiß, von 20 Met. an, unverwiltliche Dauer, Johannesplatz 13, part.

Auction

wird die Glanzenbank, große Meißnerstraße 12, 1. Etage, für alle nach Glanzschein verfallenen Glanzen binnen 14 Tagen abhalten.
 Dresden, den 25. August 1877.

Von **altmodischen Chignons, Zöpfen**
 etc. etc.,
 sowie von ausgefallenen Haaren fertige in alle modernen Haararten elegant und äußerst billig. Haben die Haare die Farbe verloren, so färbe ich dieselben in jeder Schattirung echt nach, selbst mattblond. Zugleich mache ich auf mein großes Lager billiger Zöpfe und Chignons aufmerksam.
Th. Werner,
 Friseur,
 Bahngasse Nr. 28,
 nächst der Seestraße.

Pergament-Papier
 zum Ueberbinden der Filmmachtrufen, Kerke und Korkspunde, Flaschenlacke und Flaschenpech, Weissessig u. Pasteur's Garkensalze zum Einlegen von Wasser- und Weissegurten. Senfgurken-Gewürz. Senfkörner
 halten bestens empfohlen
Weigel & Zeeh,
 Marienstraße 26.

Weinhandlung
 und Weinprobe
 von **Gustav Tiedemann, Sternplatz,**
 empfiehlt ihr reiches Lager aus gepflügter Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Ungar-, spanischer, portugiesischer Weine etc.; sowie vorzügliche Marken von echtem französisch, Champagner u. deutschen-Mouffoux unter preiswerter, realer Bedienung.

Rhein- u. Mosel-Sparklings.
 In allen Städten
 sehen wir Abnehmer für
 funkere best anerkannt
Cementplatten
 in Wagenladungen zu sehr billigen Preisen gegen Cassa.
Schlegel & Foehr,
 Cementwaarenfabrik,
 Seidenberg in Schlesien,
 Bahndorf.

Das berühmte Original-Weiserwerk über
Haarkrankheiten und Haarpflege
 ist wieder in neuer Auflage unter dem Titel:
„der Haarschwund“
 erschienen und kann dasselbe jeder Mensch gratis-franco nach allen Ländern der Welt beziehen vom Verleger:
Edm. Böhliges, Gohlis-Leipzig, Villa Böhliges.
 Viele bitte zu adressiren an meine Expedition in Leipzig, Ritterstraße 43.

ff. echt Gummth. Käse,
 vollkaffig und mild, billigst bei **Albert Herrmann,**
 große Bräckerstraße 11, a. g. Adler.

Bettzeuge,
 Bettlamast, Leinen, Stangenleinen, Shirting, Chiffon, Dowls, Bettdecken, Gardinen in weiß und bunt, Tisch-tücher, Handtücher, Servietten, sowie alle anderen Anstattungs-Waaren empfiehlt in nur bester Qualität zu billigsten Fabrikpreisen streng reell. Bedien.
Consum-Bazar
 4 Neumarkt 4
 Ecke der Landhausstr.

Schul-Tinte,
 a Liter 20 Pf., Copir-Tinte, empfiehlt **Albert Hermann,**
 große Bräckerstr. 11, a. g. Adler.

Neuheiten
fertiger Damen-Kleider
für die Herbst- und Winter-Saison
bei
Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.
Anfertigungen nach Mass werden in kurzer Zeit ausgeführt

Amerik. neuestes System
Original „WANZER“
Doppelsteppstich-
Näh-Maschinen.
„Little Wanzer“ bewährte Hand-
Maschine für's Haus.
„Wanzer A.“ zum Hand- und Fuß-
betrieb, billige höchst
prämierte Familien-Maschine für Schneider und
Weihnäher.
„Wanzer D.“ passendste Schneider-
Maschine, anerkannt
wegen Vorzüglichkeit des Systems vom Congress der
Schneidergewerbe.
Für die größte Solidität der „Wanzer-Nähmaschinen“
stehe ich ein und kann dieselben gewissenhaftest
empfehlen.
Verkauf nur bei der General-Agentur
Dresden, J. H. Meyer jr.,
Galeriestr. 6. Hoflieferant.

Futtergaze
im Stück von 40 Metern
a Meter 2 1/2 Pf. - Güte 1 1/2 Pf.
a Meter 2 1/2 Pf. - Güte 1 1/2 Pf.
a Meter 2 1/2 Pf. - Güte 1 1/2 Pf.
Tailenshirting
im Stück:
a Meter 35 Pf. - Güte 20 Pf.
a Meter 38 Pf. - Güte 24 Pf.
a Meter 42 Pf. - Güte 28 Pf.
Aermelfutter
im Stück:
a Meter 28 Pf. - Güte 16 Pf.
Melirte Nessel (Chang)
im Stück:
a Meter 23 Pf. - Güte 13 Pf.
a Meter 35 Pf. - Güte 20 Pf.
Robert Bernhardt,
Freiberger-Platz 22-23.
Proben nach auswärts franco.

Einzigemstehendes Erfrischungsgetränk zu jeder Zeit,
vorzüglich zur Milderung des Weines und zur Verleitung
mouss. Limonaden mit Fruchtstücken und pulv. Zucker.
Bottle und Flasche aus der amtl. chem. Analyse franco.
Versendung nur in Glasflaschen.
Krondorfer
Sauerbrunnen
(Catharina-Quell).
Von eminenter Heilkraft bei Magen-, Lungen- und
Nierenkrankheiten, bei letzteren, je nach Anordnung des
Arztes in Mischung von Wein oder Pilsenerbier.
Brunnenverwaltung in Krondorf,
Station Warts bei Carlsbad.
Haupt-Depot bei Arno Stahl in Freiberg i. S.,
an welchen man sich bei Bedarf von Depots zu
wenden beliebe.

Papier-Wäsche
mit vollständigem Reinheitszeugnis, aus der Fabrik von Wich und
Wedlich, empfiehlt
Ed. Wagner, Ritterstr. 9.
Kaufmann's Krage, sowie bunte verkaufte ich bei D. 20 Pf.
Depot Schmitz's berühmter Kleiderwäschmaschine.

Werkzeuge,
engl., franz. und deutsche, unter Garantie,
für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher,
Buchbinder, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure,
Klempner, Schlosser, Maurer und jedes andere Ge-
werbe, empfiehlt in größter Auswahl
E. Harnapp,
Dresden, an der Kreuzkirche 4, Ecke der Kreuzstraße.

Kloster Mariensterner Bier,
malzreich, kräftiges einjähriges Brau-
bier 12 Hl. 2 Mark.
Franco-Zufendung in alle Städte.
Alleinige Niederlage
Gebrüder Hollack, Königsbrücker-
Strasse 94.

Neuheiten
von
**Herbst- und Winter-
Kleiderstoffen**
trafen in sehr reichhaltigen und preiswerthen
Sortimenten ein bei
Rich. Chemnitzer
18 Wilsdrufferstrasse 18.
Die Preise verstehen sich
gegen Baarzahlung.

Duxer Braunkohle
Hiefert ab Schiff an der Carlstraße, oberhalb der Dampf-
schiff-Landungsbrücke, frei vor das Haus, mit Ausnahme der Vorstadt,
pr. Dreierstück 70 Pf., Mittel 1, 60 Pf.,
Mittel II, 55 Pf., Stückholz 50 Pf., sowie Holz und
Steinkohlen ab Niederlage zu solchen Preisen.
Holz-, Braun- und Steinkohlenhandlung
Carl Böhmer, Hellerstraße.

Manschetten-Knöpfe
mit Mechanique.
Einem längst gefühlten Bedürfnis ist abgeholfen worden durch
die Einführung des Feder-Manschettenknopfes. Derselbe ist nicht
nur vollkommen die Ansehlichkeit, sondern es ist auch die
Praktikabilität ausgezeichnet, denselben beim Tragen zu verlieren.
Diese Knöpfe werden allenthalben in Deutschland sehr mangelhaft
gearbeitet und gehen deshalb zu ihrem Schaden zu Grunde.
Um jedoch nun eine reelle Waare auf den Markt zu bringen,
bin ich veranlaßt worden, diese Knöpfe aus England zu beziehen.
Die englischen Knöpfe entsprechen allen Anforderungen, sind
reell und fein gearbeitet und kann ich dieselben aus vorzüglicher Lieber-
zeugung als praktische Knöpfe in jeder Beziehung empfehlen.
Es ist dieser Tage bei mir wiederum ein großer Vorrath
solcher Knöpfe eingetroffen und werde ich von jetzt ab stets Vorrath
dabei halten.
F. G. Petermann,
Galanteriewaaren-Handlung
DRESDEN,
Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.
Um den vielfach ausgeprochenen Wünschen der Konsumenten
unserer

Mineralseife,
pat. Wasserglas-Composition,
nachzukommen, erlauben wir uns hiermit anzudeuten, daß dieselbe
in feiner und weicher Form nur allein echt bei folgenden Firmen
in Dresden zu haben ist:
Otto Auger, Trompetenstraße. Hermann Koch, Altmarkt.
Otto Dreß, Blümlingerstraße. N. G. Wandig, Hauptstraße.
Georg Dänischel, Struvestr. Paul Schwarzlose, Hauptstr.
Franz Heune, Amalienstraße. Gebr. Schuffenbauer, Töpfer-
gasse.
G. G. Klepperlein, Krausenstr. Johannes Ibenius, Döpler-
Viertel u. Lübfisch, Hauptstr. Wegel u. Seeb, Marienstraße.
Doype & Schlieffen, Dippol-
diensplatz.

Depôt bei Herrn Richard Meyer,
Dresden, Landhausstrasse 6.
van Baerle & Sponnagel, Berlin.
Das Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Pianinos, Viano-
forte, Harmonium, Dreh-Pianino, klingende Orgel, Musikwerke,
Violoncello, Tuben, Harmonikas, Sackpfeife, alle Sorten Saiten
u. l. w., sowie Holz- und Metall-Blasinstrumente. Instru-
menten-Reparaturen billig.

Webergasse 1 eine Treppe. **Keine Verwechslung!**
Siegfried Schlesinger,
Webergasse 1 eine Treppe
— Seestrassenecke —
Eingang: der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.
Billige Preisnotirungen
für verschiedene Arten Waarengattungen, für deren Solidität
ich die weltbekannte Garantie übernehme: 10 1/4 breiter
Cachemire 70 Pf. - 5 1/4 reinvollener Rips 45 Pf.
- Schwerer engl. Rips 40 Pf. - 10 1/4 breiter
Rips 80 Pf. - 5 1/4 Doppel-Lustre 22 Pf. - Rel-
zende Kammgarnstoffe (Serbimantel) 50 Pf. -
8 1/4 breite Plaidstoffe 50 Pf. - Rein seidener
Kleider-Rips 15 Pf. - Ostindische Ba-t-Seide
75 Pf. - Seiden-Sammet 20 Pf. - Patent-Sammet
50 Pf. - Velveteens zu Kostüm- und Anzughängen.
- 10 1/4 Möbelrips, schwere Waare, 14 Pf. - 10 1/4
Damast 70 Pf. - Franz. Cretons 30 Pf. - Bunte
Gardinen 17 Pf. - Türk. Köper 25 Pf. - 8 1/4
Köper 30 Pf. - 6 1/4 Zwirn-Gardinen 20 Pf. -
8 1/4 Zwirn- 25 Pf. - 10 1/4 Zwirn- 28 Pf. - Tisch-
decken in Tuch 20 Pf. - in Rips 2 Tdr., -
mit eleganter Stickerei 1 Tdr. - Bettdecken,
4 Ellen lang, 20 Pf. - Taschentücher in weiß
Drd. 10 Pf. - in bunt Drd. 10 Pf. - garantiert
rein Leinen 1 Tdr. - Lein-Tischtücher 10 Pf.
- Servietten Drd. 1 1/2 Tdr. - Handtücher von
12 Pf. - 12 1/4 Bettuchleinen 80 Pf. - Halb-
leinen 20 Pf. - Hausmacherleinen 25 Pf. -
Bettzeuge von 18 Pf. - Inlet 23 Pf. - Stangen-
leinen, Dowlas, Chiffon, Shirting von 12 Pf. -
Bettdecken 25 Pf. - Kleidermülls von 15 Pf.
- Ripsquie in weiß und bunt von 24 Pf. - Stuben-
läufer 30 Pf., bis zu den breitesten, zum Verlegen der
Zimmer. - Tarnertuch, Tuchstoffe, Lanas zum
Halben Wrb. - Blau bebr. lein. Schürzen 50 Pf.
- Seidenbänder, Tüll, Spitzen, Frauen
staumel billig.
Anbietungen von Waaren zu diesen oder ähnlichen Prei-
sen andererseits können bei meinsten in Bezug auf
Qualität nicht annähernd gleichgestellt werden
und bitte, um jede Verwechslung zu vermeiden,
genau auf den Namen Schlesinger zu achten und
! nur Seestrassenecke !
Nur allein Seestrassenecke. **Keine Verwechslung.**

Für Raucher höchst vorthellhaft!
Von der bei mir sehr beliebten G. W. G. G. Nr. 62
habe ich einen großen Vorrath an Lager, die an
Qualität und Wohlstand den besten nicht nachstehen
und in 1/2 Pf. kosten. Die Qualität ist aber so
gut, daß man in jeder Quantität ohne Gefahr zu
Diensten und Crediten nach auswärts gegen Nachnahme.
H. Lincke, Marienstraße 23.

Wegen Aufgabe des Artikels, stellen wir in unseren
Localen, Marienstraße 24 und Zahnstraße 19, zum
totalen
Ausverkauf
Schlafdecken, Pferddecken,
Tischdecken, Sophaecken, Teppiche
und Vorlagen
weit unter den Selbstkostenpreisen.
Gustav Kaestner & Koehler,
28 Marienstraße 28, 19 Zahnstraße 19.

Ein grosser Posten
der beim Publikum bei Einkäufen so beliebt
50-Pf.-Waaren
ist in überraschend kleiner Waare eingetroffen und habe einen
Theil derselben in je einem der Schaufenster meiner beiden Läden
Freibergerplatz 24 u. Rampelstr. 16
ausgestellt. Vorzüglich empfehle darunter: Caffeebohnen von
in-sich selbst mit Aufschnitt (ein 1/2 Pf. haltend), Zuckerbrot etc.
mit Schok, Petroleumlampen mit Verzicht, Spirituskochma-
schinen, Brodmaschinen, u. d. l. u. Umhängen, Wasserstrahl-
maschinen, 31 Centim. lang, Photographierapparat mit Verzicht, Verzichter,
Nichtbrenner in Sammet mit Goldver, Reibmaschinen in Leder ge-
näht, Reibebäder, äthel, Fernrohr, Reibebäder, Waaren,
Sprengstoffe, elegante Lederportefolien, Sammettaschen mit Auf-
schnitt, Messer und Weidwerke von Drahtgeflecht, Säbren, Roll-
maschinen, Verlegetafel, auch zu verkaufen, elegant gezeichnete
Schiffmodelle, als: Schiffe, Ubergelände, Ankerbäder,
Schiffe, Grotten, Handtuchhalter u. l. w.;erner Journal-
maschinen mit Silber, Gummirollen für Kinder, Marinetten,
Grenia, Mundharmonikas, 24tönig (Klaviere), Räder, prechtige
Schmuckstücke, Dornen mit 45 Steinen, Portemonnaies in
Sammet, höchst eleg. kleine Nähmaschinen, Waaren, Stup-
uhren, gefüllte Nadeln u. l. w. Die Preise empfehle hier
ausserordentlich billige Mittel wegen der großartigen Auswahl
freundlicher Beachtung.

A. M. A. Flinker.
NS. Angenehm mache darauf aufmerksam, daß jedes an meinen
7 Schaufenstern mit Preis ausgetheilte Bild auf Verlangen ab-
gegeben wird.
Im Herrnhans-Hotel
in Herrnskretsch
haben jederzeit Equipagen u. Reitserde zur Disposition.

Bergkeller-Etablissement

Bergstrasse 41,

unweit des Böhmisches Bahnhofs,

Schöpfer der im prachtvollen Stil erbauten Russischen Kirche, empfiehlt sein reichend gelegenes Restaurant mit genussreicher Aussicht auf die Vogelsberger Berge, Sächsische Schweiz, sowie auf die ganze Stadt Dresden etc.

Große schattige Terrassen und Parkanlagen machen dasselbe zu einem wirklich interessanten, angenehmen Aufenthalt und kann namentlich dem reisenden Publikum als einer der schönsten Punkte Dresdens empfohlen werden.

Das Etablissement eignet sich ganz besonders zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art, sowie Banquets etc.

Speisen a la carte zu jeder Tageszeit. Déjeuners, Dinners und Soupers auf Bestellung.

Couvertis von 1 Mark an, im Monats-Abonnement 20 Procent billiger.



Wagenraum-Tarif.

Die nach und nach auf allen Bahnen Deutschlands und später zweifelsohne auch in den angrenzenden Ländern zur Anwendung gelangende gemeinsame Tarifrung gestattet es, durch Zusammenfassung der verschiedenartigen Güter und deren Beförderung in Waggons von 200 Centner den Beförderern einer Mehrzahl von Artikeln, eine je nach der Länge der in Frage kommenden Strecke stehende Vergütung gegen den Stückgut- (Normal-) Frachttarif zu gewähren.

Die Unterzeichneten werden ab 1. September in den ihnen zur Disposition stehenden Waggons auf dem

Central-Bahnhofs für Altstadt- und dem Leipziger Bahnhofs für Neustadt- Dresden

Einflussungstellen von Gütern errichten, deren Zubringung durch die betr. An- und Abfuhr Conditoren ganz in derselben Weise und mit derselben Promptheit bewirkt werden wird, wie die mit den, ohne unsere Vermittelung der Bahnen zustehenden Sendungen geschieht.

Vorläufig werden regelmäßige Verbindungen nach Leipzig (täglich für Sendungen nach Thüringen u. Vorschiele bietend), Hamburg, Bremen, Berlin

(ab da nach den Stationen der in Berlin einmündenden Bahnen) stattfinden und sind die Einrichtungen demnach getroffen, dass die angelassenen Güter an den dazu bestimmten Tagen mit der Schnelligkeit des Eilgutverkehrs expediert und an den Empfangsorten sofort abgefertigt werden.

Die betreffenden Herren Interessenten, soweit dieselben nicht bereits direkt unterrichtet worden sind, werden ergebens ersucht, sich wegen alles Weiteren mit den Unterzeichneten in Verbindung zu setzen.

Dresden, den 15. August 1877.

A. L. Mende. Johann Carl Seebe.

Für Ernte-Geschenke

vorteilhaft geeignet, empfehle ich zu Kindern:

Einfarbige glatte Lustres	Wtr. 60 Wf. - Elle 35 Wf.
Einfarbige gemusterte Lustres	Wtr. 95 Wf. - Elle 55 Wf.
Einfarbige glatte Beiges	Wtr. 60 Wf. - Elle 35 Wf.
Einfarbige reinwollene Ripse	Wtr. 110 Wf. - Elle 63 Wf.
Gestreifte Doppel-Lustres	Wtr. 44 Wf. - Elle 25 Wf.
Gestreifte Popelines, Lustres u. s. w.	Wtr. 62 Wf. - Elle 35 Wf.

Halbwollene und reinwollene Kleiderstoffe mit verschiedenen Feines und vielfältigen Fantasie-Mustern, Wtr. von 40 Wf. - Elle von 45 Wf. an.

Schottische Kleiderstoffe zu Kinderkleidern, Wtr. von 60 Wf. - Elle von 35 Wf. an. Alles schon Neuheiten für Herbst und Winter.

Schwarze Lustres Wtr. von 70 Wf. - Elle von 40 Wf. an.
Schwarze Alpaca Wtr. von 105 Wf. - Elle von 60 Wf. an.
Schwarze Ripse Wtr. von 110 Wf. - Elle von 63 Wf. an.

Wollene Kanten-Röcke 1 Stück 3 Mark.
Umschlagetücher von 5 Mark an.
Seidene Chales und Tücher in glänzendster Auswahl, von 35 Wf. an das Stück.

Hosencords Wtr. 70 Wf. - Elle 40 Wf.
Cassacets Wtr. 70 Wf. - Elle 40 Wf.
Buckskins Wtr. 4,50 Wtr. - Elle 2,00 Wtr.

Cachemire-Westen 1 Stück 2 Mt. 25 Wf.
Weissleinen Taschentücher, Dugend 3 Mt. 75 Wf.

Bunte Taschentücher, Stück von 10 Wf., Dugend von 95 Wf. an.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburgerplatz 22/23.

Neue **Voll-Seringe,** rechten
Limburger Käse, Prima
Gmmenth. Schweizerkäse, empfiehlt
Eduard Neustadt, Margarethenstraße Nr. 4 Ecke am See.
Mehrere gebrauchte Möbel, Regal, Kamin, Waarenschränke, Dopp. u. einl. Comptoirpulte billig zu verk. Palmstr. 64.

Local-Wechsel. Hiermit zeige ich ergebens an, dass ich von jetzt ab mein Geschäft nicht mehr große Brüdergasse 33, sondern **an der Frauenkirche Nr. 17, 2. Etage,** zunächst der Rampfenstraße befindet.
Richard Weichold, Mal. Sächs. Viol. Instrumentenmacher, Special-Geschäft für alle musikalischen Saiten, excl. Pianoforte-Saiten.

W. Ziogenbein, Badergasse 31, gegenübr der Galleriestrasse. Größtes Lager Ton- u. Gegenstände, Spazierstöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Die **Neuheiten in Herbst- u. Winter-Kleider-Stoffen für Damen** sind bereits in außerordentlich großer Auswahl eingetroffen und liegt ein Theil davon in unseren Schaufenstern zur geneigten Auswahl aus.

Audem wir das uns entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen durch reelle, billige und coulante Bedienung zu erhalten bemüht bleiben werden, empfehlen wir unser großes Lager **moderner Damen-Kleider-Stoffe** hiermit einer freundlichen Beachtung.

A. Jost & Co., Altmarkt- u. Schloßstrassen-Ecke.

Jedes bei uns gekaufte Kleid wird nach 14 Tagen bereitwillig umgetauscht.

Groben-Sendungen u. Aufträge von auswärtig werden franco ausgeführt.

Vor meinem Umzug ins neue Lokal (Seestraße 13) muß ich, um Platz zu gewinnen, noch einen großen Theil meines Lagers verkaufen, und befinden sich in meinem

Ausverkauf

noch verschiedene **Restbestände** von weißen und bunten Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen, Herrensocken, Unterhosen, Unterjäckchen,

sowie **Handschuhe, Beinlängen, baumwollene und wollene Garne,** welche ich zu ganz herabgesetzten Preisen abgebe.

Louis Woller, 8 Seestraße 8, vis-à-vis der Breitestrasse.

Seidel & Naumann's unübertroffene **Singer-Familien-Nähmaschinen** mit Original-Patent-Spülvorrichtung

führen nur echt in Dresden: **Otto Zischer & Co., Wallstr. 13, zunächst d. Polytechnikum,** ferner folgende Firmen im Königreich Sachsen:
Bautzen: W. Watzbel. Chemnitz: A. Schellenberger. Döbeln: H. Schenker. Ebersbach: Pauline Widm. Freiberg: G. Froh. Geringswalde: G. G. Richter. Grimma: F. F. Gier. Großenhain: G. W. Warfus. Gr. Mohrdorf: Ludw. Bauer. Heidenberg: Carl Barth. Heidenberg i. C.: G. A. Greiner. Kiesa: F. S. Springer. Mehlis: J. W. Richter. Sebnitz: Carl Müller. Schneeberg: Georg Lindemann. Striesbach a. C.: F. G. Richter. Waldenburg: Aug. Wied. Waldheim: G. D. Buchs. Wildruff: F. Thoma u. Sohn. Zittau: Carl Dreher. Zschopau: W. Hänel u. Sohn.

A. Krompholz, Zahnkünstler Marienstr. 7, 1. Et. Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc. Sprechzeit v. früh 9-5 Uhr Nachm.

Compagnon Einem älteren Herrn, der über 9-10,000 Mark besitzt und sich täglich 2 Stunden dem Geschäft widmen will, ist Gelegenheit geboten, sich als stiller **Compagnon** an einer seltenen Geldlager-Druckerei zu betheiligen. Capital sicher gestellt. Vor. unter F. R. 7461 an Rudolf Mosse, Leipzig.